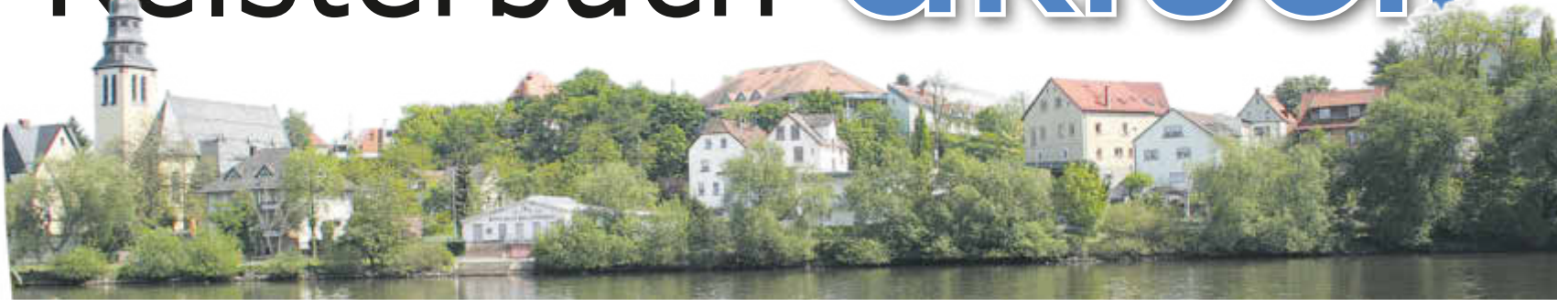


Stadt Kelsterbach **aktuell**



37. Jahrgang

Freitag, den
6. Oktober 2023

Ausgabe 40/2023

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

„Gemeinsam das Sicherheitsgefühl weiter stärken“

Stadt Kelsterbach nimmt als 152. Kommune am Kompass-Programm teil

In der vergangenen Woche besuchte Innenstaatssekretär Stefan Sauer die Stadt Kelsterbach, um den Verantwortlichen vor Ort für die Teilnahme an der Sicherheitsinitiative Kompass zu danken. Kompass steht für Kommunalprogramm Sicherheitssiegel, an dem Kelsterbach als 152. hessische Kommune teilnimmt. Durch passgenaue Maßnahmen soll hierbei das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger verbessert werden. An diesem Termin nahmen ebenfalls der Polizeipräsident Südhessens, Björn Gutzeit, Bürgermeister Manfred Ockel, die Leiterin des Ordnungsamts Sibylle Kreitz, Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand sowie die hessische Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz und weitere Vertreter der Polizeidirektion Groß-Gerau und der Polizeistation Kelsterbach teil.

Bürgermeister Ockel freute sich, dass Kelsterbach als siebte Kommune im Kreis nun an Kompass teilnimmt. Es sei „positiv zu sehen, dass wir von den Bürgern und Bürgerinnen erfahren, wo sich Angsträume in Kelsterbach befinden und wo es Verbesserungspotential gibt“. Von Seiten der Polizei sowie des Innenstaatssekretärs Sauer wurde betont, dass es sich in Kelsterbach bereits heute sehr sicher leben lässt. „Damit sich die Kelsterbacher auch noch sicherer fühlen, setzen wir auf eine enge, partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller

Akteure in Sicherheitsfragen. Mit Kompass haben wir vor vielen Jahren das geeignete Instrument geschaffen. Somit ermöglichen wir es den hessischen Städten und Gemeinden, Probleme vor Ort selbständiger anzugehen und individuelle Lösungen aufeinander abgestimmt entwickeln zu können. Die Kompass-Spezialisten der hessischen Polizei stehen hierbei eng an der Seite der kommunalen Familie, so dass passgenaue Lösungen für etwaige Herausforderungen vor Ort gefunden werden“, so Sauer. Auch Gutzeit betonte noch einmal, dass die Aufklärungsquote in Südhessen, auch in Kelsterbach, phänomenal gut sei. „Kelsterbach ist sicher. Aber es verhindert kein subjektives Unsicherheitsgefühl.“ Hier sei es wichtig, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, Präsenz zu zeigen. Oft seien es gar nicht die konkreten Straftaten oder dunklen Ecken, die Angst machten. „Deshalb ist es wichtig, eine Bürgerbefragung durchzuführen und zu erfahren, was konkret ein ungutes Gefühl verursacht“, so Gutzeit.

In Kelsterbach werden bereits gezielte Präventionsmaßnahmen ergriffen. So hat Kelsterbach 2006 den Freiwilligen Polizeidienst eingeführt. Ein gemeinsamer Schutzmann vor Ort (SvO) für die Kommunen Kelsterbach und Mörfelden-Walldorf ist eingesetzt. Seit 2013 ist das Projekt „LEON-Hilfseiseln“ eingeführt, mit dem für Kinder in Notsituatio-

nen im Stadtgebiet Anlaufstellen für Hilfe eingerichtet werden.

Zu den Hintergründen

Mit dem 2017 initiierten Kommunalprogramm Sicherheitssiegel (Kompass) hat das Hessische Innenministerium ein Angebot für Städte und Gemeinden oder auch Stadtteile eingerichtet, mit dem diese in Zusammenarbeit mit den relevanten gesellschaftlichen Akteuren und dem Land ihre Sicherheitsarchitektur gezielt weiterentwickeln können, um vor allem die subjektive Sicherheitslage zu verbessern. Auf Grundlage einer Bestandsaufnahme bestehender Präventionsangebote und der Sicherheitslage sowie einer Bürgerbefragung sollen konkrete Lösungsvorschläge für die Sicherheitsbedarfe vor Ort erarbeitet werden. Im Rahmen des bundesweit einmaligen

Programms, über das mit Kelsterbach nun 152 hessische Kommunen im Austausch mit ihren Bürgerinnen und Bürgern stehen, wurden hessenweit zahlreiche Sicherheitsanalysen und Bürgerbefragungen zur Erkennung von Problemfeldern in Kommunen und der Entwicklung entsprechender Lösungsansätze durchgeführt. Darüber hinaus bietet das Land Hessen weitere Mitmach-Sicherheitsprogramme an. Diese sind unter dem Dach von „Gemeinsam sicher in Hessen“ gebündelt und online über das „Sicherheitsportal Hessen“ zugänglich.

Das Sicherheitsportal vereint die Meldestelle Hessen gegen Hetze, die Onlinewache der hessischen Polizei und den landesweiten Mängelmelder. (Text und Bild ana)



Innenstaatssekretär Stefan Sauer (Mitte links) übergibt das Kompass-Schild an Bürgermeister Manfred Ockel.

Ambulante Senioren- und Familienpflege Alexandra Schmuck® e.K.

- Pflegedienstleitung: Martina Böneke -



Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt
Grund- und Behandlungspflege Betreuungslösungen
Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
und vieles mehr ...
Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger
Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern
Telefon: **06107-9811240**
Fax: 06107-9811242
Internet: pflagedienst-kelsterbach.de
email: hallo@pflagedienst-kelsterbach.de
Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach

Stammtisch des Jahrgangs 1943/44

Durch Corona war ein Treffen in den letzten Jahren leider nicht möglich.

Heute laden wir alle Schulkameradinnen und Schulkameraden unseres Jahrgangs zum Stammtisch ein.

Dieser findet am Donnerstag, den 26. Oktober 2023, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Sportlertreff“ (Kegelbahn), Kirschenallee 65, in Kelsterbach, statt.

Außerdem weisen wir auf unsere 80-Jahr-Feier am 14. April im nächsten Jahr hin.

Straßensperrungen wegen Arbeiten im Mönchwaldtunnel

Von Samstagmorgen, 14. Oktober, 8 Uhr, bis Sonntagnachmittag, 15. Oktober, 16 Uhr, ist die Okrifteler Straße (Kreisstraße K 152) voll gesperrt, da die Fraport AG im Mönchwaldtunnel Wartungs- und Reinigungsarbeiten vornimmt. Die Okrifteler Straße ist direkt ab Airportring gesperrt, nach Kelsterbach gelangt man über die B 43. Von der Rüsselsheimer Straße aus bleibt die Zufahrt zur Professor-Staudinger-Straße und zum Waldparkplatz möglich, dahinter ist die Okrifteler Straße voll gesperrt. (sb)

Gut informiert durch Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt!



PFLANZEN-SONDERVERKAUF

13. und 14. 10.2023 von 10.00 - 18.00 Uhr

über 1000 Pflanzen im Abverkauf / 60-70% unter dem regulären Verkaufspreis

Viele Zimmerpflanzen - wie auch Outdoor-Pflanzen!

TOP WARE zum kleinen Preis!

Schwanheimer Straße 80 | 65451 Kelsterbach | Pflanzenhotline 0049-172-6725254

Tag der Deutschen Einheit:

Noch immer ein besonderer Grund zum Feiern

Am Dienstag wurde im ganzen Land der Tag der Deutschen Einheit gefeiert. So auch in Kelsterbach, wo die Stadt zu einem Fest in das auf dem Rathausplatz aufgestellte Kuppelzelt geladen hatte. Obwohl sich das Wetter nicht gerade von seiner besten Seite zeigen wollte und mit Regen und Sturmböen alles andere als festliche Stimmung beizutragen hatte, kamen erfreulich viele Kelsterbacherinnen und Kelsterbacher in dem geräumigen Zelt in geselliger Runde zusammen. „Auch 33 Jahre nach der Wiedervereinigung ist dieser Tag noch immer ein besonderer Grund zum Feiern“, sagte Bürgermeister Manfred Ockel in seiner Begrüßungsansprache. Es gebe zwar noch immer einige Unterschiede zwischen Ost und West und leider auch noch einige Vorurteile. „Doch mit der Zeit sind wir zusammengewachsen, so dass wir uns jetzt gemeinsam den Problemen, von denen es

momentan leider sehr viele gibt, stellen, aber auch gemeinsam an Tagen wie heute feiern“, so Ockel weiter.

Abschließend dankte der Bürgermeister dem Kulturamt für die Organisation und den teilnehmenden Vereinen für die Bewirtung: Der Kelsterkult e.V. sorgte nicht nur für den Sektempfang, sondern versorgte die Besucher auch darüber hinaus mit Getränken, Brezeln und Bratwürsten. Der Tierschutzverein und die Schützengilde hatten gemeinsam ein reichhaltiges Kuchenbuffet aufgetischt, das schon vor der offiziellen Eröffnung des Fests für regen Zuspruch sorgte. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung wie schon im Vorjahr von Ralf Olbrich und seiner Band, die eine bunte Mischung an Hits verschiedener musikalischer Stilrichtungen darboten. Bei den jüngeren Gästen sorgte die Ballonkünstlerin Rita Wiebe für gute Laune.

Gefeiert wurde an diesem Tag auch auf dem Schlossplatz. Hier hatten noch bei gutem Wetter die Oldtimerfreunde Kelsterbach/Flörshiem ihren Jahresabschluss begangen. „Bis der Regen kam, war das Treffen wirklich gut besucht“, freute sich Norbert Kleiner, Vorsitzender der Oldtimerfreunde. Gemeinsam mit Manfred Becker war er anschließend auf den Rathausplatz gekommen, um dort zwei Oldtimer zu präsentieren, die sinnbildlich für die Wiedervereinigung stehen – einen westdeutschen Opel Kapitän Baujahr 1969 und einen alten Polizeiwagen aus Leipzig, der dort bei Großveranstaltungen zum Einsatz kam. Kleiner freute sich, dem Bürgermeister eine Spende der Oldtimerfreunde für das Hospiz in Flörshiem übergeben zu können. Beim Saisonabschluss und beim Fest auf dem Rathausplatz waren weit über 300 Euro zusammengekommen. Ockel nahm die Spende dankend

an: „Das Hospiz ist für uns eine sehr wichtige Einrichtung, die wir nach besten Kräften unterstützen. Sie lebt von Spenden, daher gilt den Oldtimerfreunden unser ganz besonderer Dank.“ Bis zum Ende des Fests um 19 Uhr war die Stimmung im gut gefüllten Kuppelzelt sehr gut. Zwar gab es mit einem Info-Stand der Stadt und einer kleinen, von Stadtarchivar Christian Schönstein zusammengestellten Ausstellung auch einige Hintergründe zur Deutschen Einheit, doch stand das Gemeinschaftsgefühl eindeutig im Vordergrund der Veranstaltung. „Wir wollen ganz locker zusammen feiern“, sagte Bürgermeister Ockel bei seiner Begrüßung. Am Ende waren sich alle Beteiligten und die Gäste einig, dass dies trotz des immer wieder einsetzenden Regens sehr gut gelungen ist.

(sb)



Trotz trüben Wetters herrschte im Kuppelzelt eine gute Stimmung. Foto: (sb)



(v.l.) Helmut Henrich, Manfred Becker und Norbert Kleiner von den Oldtimerfreunden Kelsterbach/Flörshiem übergaben Bürgermeister Manfred Ockel (2. v.l.) eine Spende für das Flörshiemer Hospiz. Foto: (sb)



Ralf Olbrich und Band sorgten für die musikalische Untermalung des Fests. Foto: (sb)



Bürgermeister Manfred Ockel begrüßte die Hessische Landtagsabgeordnete Kerstin Geis als Gast des Fests. Foto: (sb)



Ballon-Künstlerin Rita Wiebe sorgte für leuchtende Kinderaugen. Foto: (sb)

Die Schnaaken e.V. präsentieren

LIVE & LAUT 2023

BIZZARD OF GZZZ

EUROPE'S NO.1 MOST AUTHENTIC BRITISH AND SCOTTISH TRIBUTE TO DEEY OSBOURNE & BLACK SABBATH

MODERN SONGWRITER METAL

PAPIER FLIEGER

Debut-Album "VON WEGEN" out now on iTunes - Amazon - Spotify - CD

18.11. KELSTERBACH MEHRZWECKHALLE NORD

Einlass: 19:30 • 17€ Abendkasse • 14€ Vorverkauf
Karten: Gaststätte Dickwurz • GTÜ-Prüfstelle Schläfer • Online: dieschnaaken.reservix.de

Demonstrationszug am Internationalen Mädchentag



wieder auf den Rathausplatz führt und da endet.

Der Zug nimmt folgenden Verlauf: Rathausplatz > Mörfelder Straße > Am Mittelfeld > Weingartenstraße > Lilienstraße > Sandhügelstraße > Sandhügelplatz > Mörfelder Straße > Waldstraße > Fußgängerweg Unterführung Stadtmitte > Martin-Luther-Straße > Kolpingstraße > Rathausplatz. Auf dieser Strecke kann es kurzzeitig zu Beeinträchtigungen des Verkehrs kommen. Um teilzunehmen, ist es nicht erforderlich, sich anzumelden.

Der Internationale Mädchentag ist ein weltweiter Aktionstag, der darauf aufmerksam macht, dass in einigen Ländern Mädchen noch immer nicht das Recht haben, frei und unbekümmert zu spielen, Spaß zu haben, die gleiche Bildung wie Jungs zu erhalten oder ohne Gewalt aufzuwachsen. Vielerorts werden Veranstaltungen und Aktionen angeboten, die dies thematisieren und das Aufwachsen als Mädchen in den Mittelpunkt stellen.

Fragen beantwortet die Jugendförderung gerne unter Telefon 0151 10295861 oder per E-Mail an jukos@kelsterbach.de. (wö)

Die Jugendförderung und Kommunale Sozialarbeit der Stadt Kelsterbach (Jukos) veranstaltet anlässlich des Internationalen Mädchentages am Mittwoch, 11. Oktober, in Kooperation mit dem Jugendbildungswerk der Kreise Groß-Gerau einen Projektnachmittag, bei dem die Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen im Fokus steht. Ab 16 Uhr kann man sich auf dem Rathausplatz, Mörfelder Straße 33, an verschiedenen Marktständen zum Thema Gleichberechtigung informieren, Kreativangebote wahrnehmen, Snacks für kleines Geld erwerben oder einfach nette Gespräche führen.

Um 17.30 Uhr startet nach einer kurzen Begrüßung ein Demonstrationzug durch die Kelsterbacher Stadtmitte, der um 18 Uhr

Beschwingt raus aus dem Alltag
Tanzen mit Live-Musik!

Mittwoch, 18.10.2023
16.00 -18.00 Uhr
Fritz-Treutel-Haus, Bergstr. 20
65451 Kelsterbach

Amüsieren Sie sich bei Tanzmusik in unbeschwerter Atmosphäre. Für die passende Musik sorgt Gerald Schneider

Bei Interesse an einem Fahrdienst wenden Sie sich bitte an:
Rosa Luchini - Tel: 069 20 000 442

Ein Angebot der Alzheimer- und Demenzerkrankten Gesellschaft Rüsselsheim e.V. mit den Kooperationspartnern: Stadt Kelsterbach, Familienzentrum des Caritasverbandes, Alten- und Pflegeheim „Haus Weingarten“, Deutsches Rotes Kreuz, Tagespflege Schön & Jansen, Pflegedienst Schmuck und Wohngemeinschaft Kelsterbach.

Weitere Informationen: 06143/310373

Stadt Kelsterbach | Caritas | GFDE | Schön & Jansen

Baustelle in Rüsselsheimer Straße noch bis Ende Oktober

Die Bauarbeiten an Versorgungsleitungen in der Rüsselsheimer Straße in Höhe der Hausnummern 111 bis 115 dauern auch noch während des gesamten Monats Oktober an.

Der südliche Teil der Fahrbahn und der angrenzende Gehweg sind gesperrt, auf der nördlichen Straßenseite samt Gehweg wird ebenfalls gearbeitet. Eine Baustellenampel regelt den Verkehr auf der Straße, Fußgänger können eine unmittelbar vor der Baustelle befindliche Bedarfsampel sowie die reguläre Ampel in Höhe der Hausnummer 109 nutzen, um die Straßenseite zu wechseln.

Für die Dauer der Bauarbeiten ist die im Bereich der Baustelle gelegene Bushaltestelle verlegt nach Hausnummer 133

(wö)

Tue Gutes und fühl Dich gut dabei

Firma Celanese verbringt ihren Social Day beim Tierschutzverein Kelsterbach

„Bereits seit neun Jahren kommt die Firma Celanese zu uns, um uns im September mit wichtigen Arbeiten zu unterstützen, für die uns im Alltag die Zeit komplett fehlt. Das ist eine großartige Hilfe“, freut sich die Vorsitzende des Tierschutzvereins Kelsterbach, Judith Wagner. So auch am Donnerstag der vergangenen Woche.

Der Tierschutzverein besteht im harten Kern aus rund 30 ehrenamtlichen Mitarbeitern, hinzu kommen Fahrer, Leute in der Taubengruppe oder jene, die für Events Kuchen backen. Doch die Arbeit, die auf die freiwilligen Tierschützer zukommt, ist beträchtlich – und so bleibt neben der Tierhilfe meist gerade mal Zeit, um den Vorgarten des Vereinsheims in der Mörfelder Straße vom Müll zu befreien, der leider immer wieder dort landet. Nach einer zweijährigen Corona-Zwangspause kommt die Zusammenarbeit mit Celanese nun wieder wie gerufen. „Der September ist der Monat, wo wir mit dem Pflegen der Wildtiere ein bisschen Ruhe haben, bevor es im Oktober wieder mit den Igel losgeht. In den vergangenen Jahren hat Celanese uns schon geholfen, unter anderem das Igelhaus zu streichen und in diesem Jahr haben wir die Pflanzen im Garten zurückgeschnitten, aufgeräumt und einen Baum gefällt, der schon morsch war, als wir vor Jahren hier auf

das Gelände gekommen sind. In sechs Stunden Arbeit wird durch die Unterstützung geschafft, wofür wir allein sonst Wochen bräuchten“, erzählt Wagner.

Da passt es gut, dass die Firma Celanese im September ihren Monat des sozialen Engagements hat, in dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich für soziale Projekte einsetzen können, erklärt Sandra Puchinger, die betriebliche Leiterin für Umwelt und Sicherheit bei Celanese ist. „Jeder Angestellte hat im Jahr zwei Tage, an denen er freigestellt ist, um sich sozial zu engagieren. Es gibt viele Vereine und soziale Projekte, die unsere Firma unterstützt und die Belegschaft wird auch dazu aufgefordert, eigene Vorschläge für weitere Unterstützung einzubringen“, sagt Puchinger. Dabei arbeitet der Standort Höchst von Celanese mit Vereinen aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet zusammen, beschränkt sich jedoch nicht darauf. „Wir haben in der Vergangenheit auch das Aartal nach der Flutkatastrophe unterstützt und Hilfspakete in die Ukraine geschickt“, ergänzt Jessica Gleisberg, die bei Celanese im Human Resources Talentmanagement und im Volunteering Komittee arbeitet. Celanese ist ein US-amerikanisches Unternehmen aus der Chemieindustrie. Es ist zudem europaweit vertreten, davon mit 1000 Angestellten allein in Frankfurt-Höchst. Seit

2016 können die Mitarbeitenden mit Hilfe der Celanese Foundation in ihrem Standortumfeld Gutes tun. „Und wir kommen wirklich gerne hierher“, sagt Gleisberg. „Wir werden sehr herzlich empfangen und gut bewirtet mit einem Frühstück, einem Mittagessen und Kuchen. Es gibt auch immer eine kurze Einführung, was der Tierschutzverein Kelsterbach leistet und welche Aufgaben er hat. So kommt man dann jedes Jahr wieder und sieht, wie sich alles entwickelt hat.“ „Auch die Vorabstimmung läuft super“, ergänzt Puchinger. „Es gibt vorab ein Telefonat, bei dem wir besprechen, welche Aufgaben anstehen und wenn wir kommen, stehen alle Arbeitsgeräte bereit und wir können sofort loslegen.“ „Das ist uns auch wichtig“, sagt Wagner, „wir wollen ja nicht, dass die Leute kommen, um uns zu helfen und dann nicht wissen, was sie machen sollen.“ Auch Bürgermeister Manfred Ockel kam vorbei, um sich ein Bild vom sozialen Engagement der Firma Celanese zu machen. Er hat Verständnis dafür, dass der Tierschutzverein Hilfe für die Gartenpflege in Anspruch nimmt: „Es gibt hier das ganze Jahr so viel zu tun, um sich um Wildtiere und zu vermittelnde Tiere zu kümmern. Hier gibt es ja alles – von Katzen, Meerschweinchen, Tauben und Igel bis zu Papageien wahrscheinlich.“ „Ja, das ist wahr“, bestätigt Wagner.

„Wir wurden gerade erst gebeten, zwei Graupapageien aufzunehmen und mussten dafür eine neue Voliere anschaffen. Weil wir auch eine Wildtierstation sind, ich mich mit Exoten auskenne und wir bei der Unteren Naturschutzbehörde gelistet sind, werden wir auch von überregionalen Tierheimen kontaktiert. Zuletzt aus Bad Kreuznach, ob wir 80 Schlangen aufnehmen könnten. 80! Da weiß man manchmal gar nicht mehr, was man sagen soll.“

Doch an diesem Tag gab es keinen Grund für Sprachlosigkeit, höchstens aus Freude. Die Mitarbeitenden von Celanese brachten sowohl den vorderen als auch hinteren Gartenbereich auf Vordermann, machten klar Schiff beim Taubenschlag und zusammen mit den Mitarbeitern des Tierschutzvereins konnte auch der morsche Baum entfernt werden. Als Ersatz für diesen hatte Bürgermeister Ockel gleich eine Idee parat. „Wollt Ihr dafür einen neuen, kleinkronigen Baum haben? Den können wir Euch pflanzen.“ Neben diesem klimaausstützenden Freundschaftsdienst stellt die Stadt auch jedes Jahr mit Hilfe des Kelsterbacher Kommunalbetriebs (KKB) einen Anhänger bereit, um die Gartenabfälle sofort abzutransportieren. Dies spart Geld, Zeit und viele Fahrten, die der Tierschutzverein sonst mit dem Vereins-PKW hätte leisten müssen. (Text und Bilder ana)



Ein gutes Team bildete sich in der vergangenen Woche aus Mitarbeitern des Tierschutzvereins sowie zehn Mitarbeitern der Firma Celanese, die einheitlich in roten T-Shirts antraten. Bürgermeister Manfred Ockel (zweiter von rechts, hintere Reihe) besuchte den Verein an diesem Tag, um sich von den Fortschritten ein Bild zu machen und der Firma für ihren sozialen Einsatz zu danken.



„Hier gehts zu wie im Taubenschlag.“ Gut 600 Eier tauschte der Tierschutzverein allein in einem Jahr im Taubenschlag aus – das bedeutet 600 heimatlose, hungernde Tauben weniger.



Mit geballter Kraftanstrengung wurde der morsche Baum im Gartenbereich des Tierschutzvereins entfernt.



„I love Giving“ - auch im Vorgarten wurde mit viel Engagement aufgeräumt.

Bebauungsplanentwurf Reichenberger Straße liegt aus

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach hat in ihrer jüngsten Sitzung Ende September dem Entwurf des Bebauungsplans „Wohnbauflächen Reichenberger Straße“ einstimmig zugestimmt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen. Ziel der Planung ist die Neubebauung und Nachverdichtung des Eckgrundstücks Frankfurter Straße / Sudetenring. Ein privater Bauträger möchte vorhandene Wohngebäude abbrechen und neue Häuser mit zwei beziehungsweise fünf Vollgeschossen sowie eine zugehörige Tiefgarage bauen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit hat bereits Ende vergangenen Jahres stattgefunden. Dabei konnte man sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren. Außerdem sind ausgewählte Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange auf-

gefordert worden, zum Bebauungsplan-Vorentwurf Stellung zu nehmen. Die vorgebrachten Einwendungen und Hinweise hat die städtische Bauverwaltung nun bewertet und entsprechende Änderungen oder Ergänzungen des Bebauungsplanentwurfs festgelegt. Im Wesentlichen werden Festsetzungen zur Grundstücks- und Dachbegrünung sowie zum Umgang mit auf Dachflächen anfallendem Niederschlagswasser in den Plan aufgenommen.

Die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange haben jetzt erneut die Gelegenheit, den Entwurf des Bebauungsplans mit seinen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie der Begründung samt Anlagen einzusehen und dazu Stellung zu nehmen. Von Montag, 16. Oktober, bis Freitag, 17. November, liegen die Unterlagen im Rathaus aus, außerdem sind sie auf der Internetseite der Stadt Kelsterbach einsehbar. (wö)

Spiele-Abend in der Strandbar der Friedensgemeinde

Am **Freitag, den 13. Oktober 2023** lädt die evangelische Friedensgemeinde für **19.00 Uhr** zu einem Strandbar-Abend in ihr Gemeindezentrum im Brandenburger Weg 7 ein. An diesem Abend wird es fröhlich zugehen. Spielerisch begegnen wir an diesem Abend der Welt und tauchen in eine andere Welt ein. Wie immer sind diese Abende

eine gute Gelegenheit einander zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Selbstverständlich gibt es wie immer in der Strandbar Getränke und kleine Knabereien. Kommen Sie, machen Sie mit und erleben Sie einen unvergesslichen Einstieg in das Wochenende!

Redaktionsschlussvorverlegungen 2023

KW 44 Allerheiligen

auf Dienstag, 31.10.2023

KW 51 Vorweihnachtswoche

keine Vorverlegung

KW 52 Weihnachtswoche

Ausgabe entfällt

jeweils **11.30 Uhr im Verlag**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion

WITTICH
MEDIENT
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bürgermeister Manfred Ockel, Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach
übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin

Anzeigen: Timo Raymann, Produktionsleiter
Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





Stadt
Kelsterbach



Aktionstag Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für **FRAUEN UND MÄDCHEN** (AB 12 JAHREN)

29. OKTOBER 2023

Fritz-Treutel-Haus
Bergstraße 20
14-17 UHR 65451 Kelsterbach

gefördert durch:




WARUM MITMACHEN?

- Gefahrensituationen ganz früh erkennen und sofort reagieren
- Gemeinsam die eigene Stärke erfahren
- Etwas für die Selbstsicherheit tun
- So auftreten, dass man erst gar kein Opfer wird
- Konkrete Gewaltprävention

WAS ERWARTET DICH?

Ein kurzweiliger Aktionstag in Kelsterbach bietet eine Übersicht über Sinn und Inhalte eines feministischen Selbstverteidigungskurses.

UNSER ZIEL FÜR DICH!

Mutig werden, Selbstbewusst werden, Nein-Sagen-Können und Stark wirken. Konkrete Gewaltprävention anwenden können.

DIE KURSLEITERIN

Beate Berghausen ist seit 24 Jahren Trainerin für Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen und Mädchen und aktiv im Selbstverteidigungsverein Rüsselsheim e.V.



**ANMELDUNG VIA QR-CODE ODER AN
FRAUENBEAUFTRAGTE@KELSTERBACH.DE**

Ausstellungserfolg - Bilder aus vergangenen Zeiten



Das Bild zeigt einen Schornsteinfeger bei der Arbeit in der Neu-kelsterbacher Straße; es wurde im Jahr 1949 von Richard Siebart aufgenommen, seines Zeichens Werksfotograf der ehemaligen Glanzstofffabrik in Kelsterbach. Wer Lust und Interesse hat, sich weitere Werke Siebarts anzusehen, hat bis Ende Oktober die

Chance, dies im Stadtmuseum Kelsterbach, Marktstraße 11, zu tun. Das Museum ist jeden Sonntag von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Dort warten weitere 160 Fotografien aus der Zeit der Wirtschaftswunderjahre, um entdeckt zu werden.

(cs)

Tierschutzverein Kelsterbach



Der ChowChow-Rüde „Simba“ ist ca. 8 Jahre alt. Er ist bereits gechippt und er kann seit einer Augenoperation, die aufgrund einer Erbkrankheit durchgeführt werden musste, nicht mehr gut sehen.

Leider haben sich die Lebensumstände seiner Familie verändert und deshalb wurde der Tierschutzverein Kelsterbach um Hilfe gebeten ein neues Zuhause für Simba zu suchen.

Simba hat keine Probleme mit Artgenossen – er beachtet sie einfach nicht. So verhält er sich auch Katzen und Kleintieren gegenüber. Der Rüde ist generell zurückhaltend, ruhig und schläft viel. ChowChow-typisch ist er stur und sehr loyal seinem Herrchen gegenüber.

Simba befindet sich derzeit im Rhein-Main-Gebiet und man kann gerne einen Kennenlerntermin vereinbaren. Kontakt: Tierschutzverein Kelsterbach, Tel.: 0174/3906524 Email: info@tierschutz-kelsterbach.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben
[anzeigen.wittich.de](https://www.anzeigen.wittich.de)

Ist das lecker: Kochworkshop im KinderTandem

Kinder in den MINT-Bereichen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) über einen kreativen und künstlerischen Ansatz zu fördern, das ist der Ansatz des 2017 gegründeten gemeinnützigen Sozialunternehmens Momelino aus Leipzig. Bundesweit kooperiert das Unternehmen bereits mit weit über 700 Kitas, Schulen und Horten. Darunter sind auch 14 Kitas von Terminal for Kids, wie das KinderTandem in Kelsterbach, das seit 2020 mit Momelino kooperiert. Mit Unterstützung der Deutschen Postcode Lotterie konnte die Zusammenarbeit auch in diesem Jahr in Form von zwei neuen Lernmaterialkisten – „Kreativ-Garten“ und „Küche als Lernort“ – fortgesetzt werden.

In den Kisten befinden sich verschiedene Materialien, mit denen die Kinder zum Beispiel spannende Küchenexperimente durchführen, Kräuter anpflanzen oder einen 3D-Garten basteln können. Ziel ist es, bei den Kindern spielerisch und kreativ das Bewusstsein für Themen wie Umwelt und Nachhaltigkeit zu fördern. Zusätzlich zu den Kisten, mit deren Inhalten etwa ein Jahr lang gearbeitet werden kann, wurde am vergangenen Freitag ein begleitender Lernworkshop für die Vorschulkinder der Kita angeboten, für den Ernährungstherapeutin und Momelino-Mitarbeiterin Mandy Keil nach Kelsterbach gekommen war. Aufgeteilt in zwei Gruppen lernten die Kinder an diesem Vormittag, selbst Schokoladenbutter und Fruchtschnitten herzustellen. Sabine Münzberg, die Fachbereichsleitung MINT und BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) der Kita, freut sich, die Kooperation mit Momelino fortführen zu können: „Die Materialien in den Kisten und der begleitende Kochworkshop bieten den Kindern nicht nur eine fantastische Gelegenheit, kulinarische Fähigkeiten zu entwickeln, sondern fördern auch ihre Sozialkompetenz und Kommunikation. Gleichzeitig sensibilisieren

wir sie für Nachhaltigkeit, da sie lernen, wie man Lebensmittelverschwendung reduziert und bewusste Entscheidungen im Umgang mit Lebensmitteln trifft.“ Bürgermeister Manfred Ockel und Marcella Gröber von der Schulverwaltung der Stadt besuchten die erste Gruppe des Workshops, um sich über die Angebote von Momelino und die Kooperation mit der Kelsterbacher Kita zu informieren. Ockel übergab den Kindern kleine Geschenktüten und half den jungen Workshopteilnehmern anschließend auch beim Butterschütteln. Gespannt wurde verfolgt, wie aus der von den Kindern kräftig geschüttelten Sahne langsam Butter wurde. Nachdem diese dann von Keil noch mit Kakaopulver und Puderzucker in einen leckeren Schokoaufricht verwandelt wurde, waren überall in der Lernküche strahlende Kinderaugen zu sehen und ein zufriedenes Schmatzen zu hören. Die als Nebenprodukt entstandene Buttermilch probierten die Kinder ebenfalls neugierig. Ockel lobte die Zusammenarbeit zwischen der Kita und Momelino, da die Förderung von MINT- und BNE-Kompetenzen für die Bildung von Kindern sehr wichtig sei. Ein Projekt wie der Kochworkshop fördere zudem nicht nur ein Bewusstsein für den Umgang mit Lebensmitteln, sondern auch wichtige Werte und den Gemeinschaftssinn. Für die Kinder war der Workshop nicht nur ein großer Spaß. Es war zudem ein schönes Erlebnis, einmal selbst etwas so köstliches wie Schokobutter und Fruchtschnitten herzustellen. Das sieht Mandy Keil ebenfalls so, für die der direkte Kontakt mit den Kindern bei den Workshops immer wieder eine besondere Erfahrung ist: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie neugierig und engagiert die Kinder bei diesen Aktivitäten sind. Diese Erfahrungen werden ihnen ein Leben lang von Nutzen sein.“

(sb)



Sabine Münzberg (l) vom KinderTandem, Bürgermeister Manfred Ockel, Marcella Gröber von der Schulverwaltung sowie Mandy Keil (r) von Momelino gemeinsam mit den Vorschulkindern der Kita. Foto: (sb)



Fasziniert wird beobachtet, wie Butter gemacht wird.

Foto: (sb)



Die Schokobutter wird probiert. Das Fazit ist eindeutig: Lecker! Foto: (sb)

Aktuelles aus der Stadt- und Schulbibliothek

Kunterbuntes Kinderkino am Freitag, 6. Oktober, um 16 Uhr
Jeden ersten Freitag im Monat werden ausgewählte Kinderfilme gezeigt. Den genauen Titel erfahren die Kinder auf den Plakaten in der Bibliothek. Für Kinder ab der 1. Klasse! Naschtüte und Getränk: 1 Euro. Freikarten gibt es in der Bibliothek.

Alles Familie – Ausstellung noch bis 6. Oktober um 16 Uhr
Die Ausstellung für Kinder und Familien zeigt in Ausschnitten Familiendarstellungen aus aktuellen Bilderbüchern. Die Bibliothek bietet eine Mitmachaktion an und die passenden Bilderbücher können ebenfalls vor Ort angeschaut werden. Die Wanderausstellung wurde von der Internationalen Jugendbibliothek in München zusammengestellt.

Flüsterstunde in der Bibliothek am Dienstag, 10. Oktober ab 17 Uhr

Jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr wird in der Bibliothek nur noch geflüstert. Eine Stunde für Lesende, Ruhesuchende und Lernende.

Geheimnisse aus dem Land der Drachenläufer: Eine Ausstellung zu Afghanistan Ausstellungseröffnung am Dienstag, 10. Oktober um 19.00 Uhr

Die vielschichtige Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit Künstlern aus Afghanistan und Mitgliedern des Vereins BuildUp!. Der Verein BuildUp! stellt das Projekt „Schultüten für Afghanistan“ auf die Beine durch das Schulkinder dort unterstützt werden. Eine der Mitbegründerinnen ist Laila Nuri aus Kelsterbach. In der Ausstellung geben Künstlerinnen und Künstler Einblicke in das heutige Leben in Afghanistan. Am Abend der Eröffnung haben die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit mit den anwesenden Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen. Es gibt afghanisches Finger Food und Tee, traditionelle Musik, Poetry Slam und einen Kurzfilm über das Land. Die Grußworte sprechen: Der Erste Stadtrat Kurt Linnert, die stellvertretende Bibliotheksleiterin Ramona Wiechmann und Laila Nuri für BuildUp! e.V.

Die Ausstellung kann im Anschluss bis zum 24. November zu den Öffnungszeiten der Bibliothek besucht werden.

Bilderbuch-Party mit Jim Knopf am Mittwoch, 11. Oktober um 15.30 Uhr

Beinahe jedes Kind kennt die Geschichte von Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer. Rund um die beiden Figuren aus Michael Endes Geschichte wird vorgelesen und gemeinsam gebastelt. Dazu gibt es ein kleines Buffett aus Lummerland. Für Kinder ab vier Jahren. Eintrittskarten gibt es für ein Kind und eine Begleitung für 2 Euro. Karten gibt es seit dem 29. September.

Kuchentag am Donnerstag, 12. Oktober, ab 14 Uhr

Jeden Donnerstag findet in der Bibliothek der Kuchentag statt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf leckeren Kuchen freuen. Gebacken wird von Vereinen, Kindergärten, Schulklassen... Am 12. Oktober freut sich das Bibliotheksteam auf die Bürgermeister Hardt Schule mit dem Projekt Friedensdorf.

Frauenkino mit Cocktail am Freitag, 13. Oktober, um 20 Uhr
Der gezeigte Film basiert auf dem Sachbuch „She Said“ von J. Kantor und M. Twohey. Ein renommierter Produzent hatte jahrzehntelang Frauen angegriffen und belästigt. Mehrere Frauen gingen das große Risiko ein, ihre Erfahrungen mitzuteilen, und bald folgten viele weitere. Dank ihres Mutes und der Beharrlichkeit zweier Journalistinnen, die gegen einflussreiche Gegner ankämpfen mussten, wurde das Schweigen über sexuelle Übergriffe in Hollywood gebrochen und die #MeToo-Bewegung ins Leben gerufen. Freikarten gibt es in der Bibliothek.

Herbstliches Basteln für Erwachsene am Dienstag, 17. Oktober, um 19 Uhr

Die Bastelfee der Bibliothek hat ein paar schöne Bastelideen herausgesucht. Ganz im Trend werden Miniwelten im Glas kreiert und auch der Kürbis wird passend zum Herbst ein Thema. Es dreht sich an diesem Abend alles um Naturmaterialien. Das Bibliotheksteam freut sich mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu basteln was Natur und Bastelschrank hergeben. Freikarten gibt es in der Bibliothek.

Bücheralarm Podcast am 24. und 25. Oktober jeweils von 10 Uhr bis 14 Uhr

In den Herbstferien wird der 3. Bücheralarm Podcast in der Bibliothek produziert. Dieses Mal geht es um den Titel „Mitternachtskatzen - Die Schule der Felidix“ von Barbara Laban. Darum geht es im Buch: Nova und Henry haben eine besondere Gabe: Sie können mit Katzen sprechen. Aber nicht nur das! Sie sind Felidix, Katzenbeschützer, und müssen ein fellsträubendes Verbrechen verhindern: Die Siamkatze Penelope hat die rechtmäßige Katzenkönigin von England entführt und hält sie gefangen. Nun muss sie nur noch alle Mitternachtskatzen – die Leibgarde der Königin – aus dem Weg schaffen und die Katzenkrone gehört ihr! Für Nova und Henry beginnt ein Abenteuer, das sie durch ganz London führt. Mitmachen können sehr gute Leser ab der dritten Klasse. Das Buch muss im Vorfeld selbstständig gelesen werden. An den zwei Workshop-Tagen wird der Podcast gemeinsam erarbeitet, vorbereitet und produziert. Wer dabei sein möchte, meldet sich in der Bibliothek, hier liegt das Buch zum Ausleihen für alle Teilnehmer bereit. Für Essen und Getränke wird gesorgt. Die Plätze sind begrenzt. Eintritt: 5 Euro, für Kinder ab Klasse 3.

Saatguttauschbörse

Die Saatguttauschbörse freut sich über weitere Saatgutspenden. Wer Saatgut übrig hat, kann Tütchen mit Sämereien in der Bibliothek abgeben und dafür andere Sorten eintauschen. Das Saatgut sollte möglichst sortenrein und beschriftet sein.

Weitere Informationen können unter www.stadtbibliothek-kelsterbach.de auf www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/ oder auf www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach/ nachgelesen werden. Gerne gibt es Informationen auch vor Ort zu den normalen Öffnungszeiten, per Telefon 06107-773-555 und E-Mail: stadtbibliothek@kelsterbach.de (rw)

Linus Geschke bringt „Phrogger“ in die Stadt- und Schulbibliothek

Vergangene Woche wurde es wieder spannend in Kelsterbach. Autor Linus Geschke war aus Köln in die Untermainstadt gekommen, um in der Stadt- und Schulbibliothek aus seinem aktuellen Thriller „Die Verborgenen“ zu lesen. Darin entführt er seine Leser in die faszinierend-beängstigende Welt der „Phrogger“. Das sind Menschen, die heimlich für einige Zeit in fremden Häusern wohnen – vorzugsweise im Keller oder auf dem Dachboden. „Ich schreibe Geschichten, die ich selbst gerne lesen möchte“, konstatiert Geschke. Das Thema „Phrogger“ habe ihn vom ersten Augenblick an fasziniert, allerdings habe er zunächst gedacht, dass es sich dabei um eine urbane Legende handelt. Als er herausfand, dass es dieses Phänomen wirklich gibt und dass es sogar prominente „Phrogging“-Opfer wie Sängerin Rihanna und den 2016 verstorbenen George Michael gibt, war ihm klar, dass er das Thema für sein nächstes Buch gefunden hatte.

„Ich bin kein Freund von ausufernder Brutalität. Statt Axtmörder ihr Unwesen treiben zu lassen, setze ich lieber auf psychologische Spannung“, verrät der Autor bei seiner Lesung und lieferte auch gleich den Beweis ab, wie effektiv er diese in seinem Roman eingesetzt hat. In „Die Verborgenen“ lässt er einen geheimnisvollen Phrogger an der Nordsee im idyllischen Landhaus einer dreiköpfigen Familie wohnen. Erzählt wird die Geschichte aus wechselnden Perspektiven, wodurch sich nach und nach ein faszinierendes Puzzle zusammensetzt. Die Spannung entsteht dabei daraus, dass durch den heimlichen Untermieter die nach außen hin intakte Fassade der Familie immer brüchiger wird

und nach und nach Geheimnisse zum Vorschein kommen, die besser im Verborgenen geblieben wären. „Ich mag es, wenn Sie als Leser nicht genau wissen, wem Sie trauen sollen“, so Geschke. Neben dem Vortrag ausgewählter Passagen aus dem Buch ließ der Schriftsteller das gespannt lauschende Publikum zudem an dem Entstehungsprozess seiner Bücher teilhaben und offenbarte auch noch einige interessante Interna aus dem Verlagswesen. Dafür holte sich Geschke als „Überraschungsgast“ seinen Schriftsteller-Kollegen Ivar Leon Menger, Autor des Thrillers „Als das Böse kam“, zur Seite. Gemeinsam erörterten sie zum Beispiel Marketingprozesse, die dabei helfen, aus einem Buch einen Bestseller zu machen. Als weiterer Gast war die Buchhandlung „Kapitel 43“ an dem Abend wieder mit einem Bücherfisch vor Ort, an dem interessierte Krimi-Fans die Bücher von Linus Geschke kaufen konnten. Davon wurde ebenso rege Gebrauch gemacht, wie von der Möglichkeit, den neu erstandenen Lese- stoff vom Autor höchstpersönlich signieren zu lassen. Nach fast zweieinhalb Stunden ging ein spannender wie unterhaltsamer Abend zu Ende, an dem nicht nur das Publikum viel Spaß hatte. Auch für den Kölner Bestseller-Autor sind Lesungen wie diese immer wieder ein besonderer Moment, wie er zum Abschied erzählt: „Schreiben ist ja eher ein einsamer Vorgang. In den acht Monaten, die ich an einem Buch schreibe, habe ich eigentlich nur mit den Menschen aus dem Verlag Kontakt. Lesungen sind dann die einzigen Momente, in denen ich in direkten Austausch mit meinem Publikum komme und das genieße ich immer sehr.“ (sb)



Thriller-Autor Linus Geschke zu Gast in der Stadt- und Schulbibliothek. Foto: (sb)

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt Deutschland.de

REISE-PORTAL

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

KELSTERBACH

Helferfest mit Hula-Hoop und Piñata

Ein Hauch von Hawaii wehte am vergangenen Samstag in Kelsterbach, als sich bei schönstem Spätsommerwetter rund 60 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer auf dem Außengelände der Karl-Krolopper-Schule trafen, um auf Einladung der Stadt Kelsterbach gemeinsam ein Fest zu feiern.

Es war das inzwischen fünfte Fest für alle Kelsterbacher, die in den sozialen Bereichen wie der Tafel, der Kleiderkammer oder der allgemeinen Flüchtlingshilfe als Dolmetscher, Fahrer, Teilnehmer bei „Kochen über den Teller“ sowie beim Verein Kleeblatt engagiert sind. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Hawaii“, entsprechende Musik, Kleidung, Essen und Getränke, Dekoration und Spiele sorgten für exotisches Flair. Der Höhepunkt war das Zerschlagen einer Piñata, einer Pappmaché-Figur in Form eines Flamingos, die mit Süßigkeiten gefüllt war. Bürgermeister Manfred Ockel zeigte sich schlagsicher, holte die Figur vom Haken und beförderte die Süßigkeiten nach draußen, die dann alle Gäste verteilt wurden.

Den Hula-Hoop-Wettbewerb gewann Hertha Schäfer, die den Reifen am längsten schwang. Als Preis erhielt sie einen Gutschein für einen Schwimmbad- und Sauna-Besuch im Kelsterbacher Sport- und Wellnessbad. Brigitte Henninger und David Krey als jüngster Teilnehmer freuten sich ebenfalls über ihre Schwimmbad-Gutscheine.

In seinen Dankesworten betonte Bürgermeister Ockel, wie wichtig das Ehrenamt in einer Stadt wie Kelsterbach sei. „Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, sich für andere einzusetzen. Deshalb muss das persönliche Engagement der Helfer in Form von Empathie, Zeit und Zuwendung unbedingt anerkannt und gelobt werden“, sagte er.

Sozialkordinatorin Agneta Becker bedankte sich außer bei den tatkräftigen Helferinnen und Helfern auch bei den vielen Spendern, die im Laufe des Jahres eine große Anzahl an Hilfsgütern für die Hilfsbedürftigen zur Verfügung gestellt hatten.

(ka)



Wie diese Helferinnen der Kelsterbacher Tafel verbrachten die Gäste des Festes einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre.

Meldungen aus dem Kreis

Netzwerk beleuchtet Thema Freitod

Anlässlich des Welthospiztags 2023 lädt das Hospiz- und Palliativnetzwerk im Kreis Groß-Gerau zu einem Informationstag am Freitag, 13. Oktober, ein. Die Veranstaltung unter dem Titel „Frei - Tod?! Ist Suizid wirklich der letzte Ausweg?“ ist für 15 bis 18 Uhr geplant und findet im Georg-Büchner-Saal im Groß-Gerauer Landratsamt, Wilhelm-Seipp-Straße 4, statt. Der Eintritt ist frei.

Besucher*innen erwartet ein vielfältiges und anregendes Programm. Die Riedstädter Bühnen zeigt Auszüge ihrer Inszenierung von „Romeo & Julia“. Mit Shakespeares berühmtem Werk rund um Liebe, Macht und (Frei-)Tod leitet die Bühne in die Thematik ein. Um „Suizidgründe, Fakten und Präventionsansätze“ geht es dann im Vortrag von Anke Creachcadec vom Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau (www.bgd-gg.de). An einer Podiumsdiskussion nehmen Rechtsanwalt Prof. Robert Roßbruch, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben, Dr. med. Bernd Oliver Maier, Vizepräsident der Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin und Dr. med. Harald Braun, Vorsitzender der Ambulanten Ethikberatung Groß-Gerau, teil. Außerdem gibt es an diesem Infotag den Markt der Möglichkeiten: Informationsstände, an denen sich die Netzwerkpartner in der Pause vorstellen. Nachdem das Bundesverfassungsgericht das vom Deutschen Bundestag im Jahr 2015 beschlossene Verbot der organisierten Sterbehilfe im Februar 2020 nicht nur gekippt, sondern auch deutlich gemacht hat, dass jeder Mensch das Recht haben soll, selbstbestimmt zu sterben (auch mit Unterstützung Dritter), ist in der Bevölkerung und der Politik erneut eine breite Diskussion darüber entflammt. Am 6. Juli 2023 sind beide dem Bundestag zur Abstimmung vorgelegten Gesetzesvorlagen gescheitert, so dass es in Deutschland aktuell weiterhin keine gesetzliche Regelung gibt. Im Rahmen des Welthospiztags 2023 möchte das Hospiz- und Palliativnetzwerk im Landkreis Groß-Gerau dieses Thema für Interessierte beleuchten und zur Diskussion darüber anregen. (kvvg)

Ultrafeine Partikel weiter erforschen

Im August 2023 ist ein Bericht des Hessischen Landesamtes für Naturschutz Umwelt und Geologie (HLNUG) über die Ultrafeinstaubmessungen im Rhein-Main-Gebiet erschienen. Ultrafeine Partikel (UFP) haben einen Durchmesser von weniger als 100 Nanometern (nm) und sind die kleinsten festen und flüssigen Teilchen in der Luft, die aufgrund ihrer geringen Größe tief in Blutkreislauf und Lunge eindringen können und potentiell gesundheitsschädlich sind.

Gut informiert durch
Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt!

Zur Veranschaulichung: Ein Meter verhält sich zu einem Nanometer wie die Erde zu einem Tischtennisball.

Das HLNUG misst Ultrafeinstaub mit der Unterstützung des Umwelt- und Nachbarschaftshauses (UNH) bereits seit 2015 an ausgewählten Standorten rund um den Frankfurter Flughafen. Aus den bisherigen Ergebnissen lässt sich eindeutig ableiten, dass die Ultrafeinstaubkonzentrationen dann markant ansteigen, wenn der Wind aus Richtung des Frankfurter Flughafengeländes weht. Die Partikel werden hauptsächlich durch Flugzeugtriebwerke und den übrigen Bodenbetrieb ausgestoßen.

Auch die Überflüge unterhalb von 400 Metern haben vermutlich einen Einfluss auf die UFP-Konzentrationen. Sogar in Gebieten, die nicht direkt überflogen werden, können bei entsprechender Windrichtung erhöhte UFP-Werte angezeigt werden. „Umso wichtiger ist es, dass die langjährige Forderung die Ultrafeinstaubbelastung auch in weiterer Entfernung des Flughafens zu detektieren, seit diesem Jahr mit der ersten UFP Messstation in Mainz umgesetzt wurde“, betont die Mainzer Umweltdezernentin und ZRM-Sprecherin Janina Steinkrüger. Folgerichtig lässt sich feststellen, dass alle Kommunen, die sich in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Flughafen Frankfurt/Main (KAG) und der Initiative Zukunft Rhein-Main (ZRM) organisiert haben und sich seit Jahrzehnten mit den Auswirkungen des Flugverkehrs auf die Region auseinandersetzen, mehr oder weniger durch den Eintrag von ultrafeinen Partikeln belastet werden. „Aus diesem Grund begleiten wir die Durchführung der Ultrafeinstaub-Studie des Landes Hessens und des UNH besonders aufmerksam“, so Thomas Will, Vorstandsvorsitzender von KAG und ZRM und Landrat des Kreises Groß-Gerau. Eine der Messstationen wurde vorübergehend vom HLNUG in Flörsheim am Main aufgestellt. Die Partikelkonzentrationen lagen hier 2022 im Mittel bei etwa 11.000 Partikeln pro Kubikzentimeter, was laut den Luftgüteleitlinien der WHO als überwiegend hoch einzuschätzen ist. Der Flughafenbetrieb stellt eine der größten Quellen dar. Als der Flugverkehr während der Corona-Pandemie nahezu zum Erliegen gekommen war, fielen die Messwerte deutlich geringer aus. Allerdings sind auch weitere Quellen für die hohen Konzentrationen verantwortlich, die in Flörsheim auch außerhalb der Betriebszeiten des Flughafens mit 8.400 Partikeln pro Kubikzentimeter recht hoch ausfallen. Um welche anderen Quellen es sich handelt, konnte bisher noch nicht ermittelt werden. Aktuelle wissenschaftliche Studien lassen vermuten, dass ultrafeine Partikel stärkere gesundheitliche Auswirkungen haben können als größere Partikel, da sie durch ihre geringe Größe in höherer Anzahl und tiefer in den Körper gelangen können. Bislang gibt es jedoch noch keine rechtlichen Vorgaben der EU über einzuhalten Grenz- oder Zielwerte. Es existieren lediglich Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO), Ultrafeinstaub zu messen und Untersuchungen vorzunehmen. „Beim Thema Ultrafeinstaub gibt es noch viele offene Fragen, die es unbedingt weiter zu erforschen gilt, um nach Möglichkeit Gegenmaßnahmen zu treffen. Bislang ist dem Thema auf EU-Ebene noch nicht die Bedeutung beigemessen worden, die es angesichts möglicher gesundheitlicher Auswirkungen verdient hätte“, so Will abschließend.

Die Ergebnisse des Sondermessprogramms sind auf der Internetseite des HLNUG, www.hlnug.de, abrufbar.

Poolwasser ist Abwasser

Kreis weist auf korrekte Entsorgung hin

Aus aktuellem Anlass – der Herbst hat auch kalendarisch begonnen, die Badesaison ist zu Ende – weist die Wasserbehörde des Kreises auf die richtige Entsorgung von Poolwasser hin. Auch wenn das Wasser im Gartenpool dank Filter und Zusatzstoffen die ganze Badesaison über klar geblieben ist, sollte beim Ablassen des Wassers einiges beachtet werden. Gerade im Hessischen Ried ist die korrekte Entsorgung von Poolwasser vor/nach der Badesaison oder nach der Beckenreinigung besonders wichtig, um Boden- und Grundwasserbelastungen auszuschließen, betont die Behörde.

Aus diesem Grund hat sie ein entsprechendes Merkblatt zusammengestellt. Diesem ist Folgendes zu entnehmen: Das Poolwasser ist laut gesetzlicher Definition als Abwasser zu betrachten. Im Poolwasser befinden sich Verunreinigungen durch die Badenden (Schweiß, Creme, Haare) und durch den Einsatz chemischer Zusatzstoffe. Daher ist der gesamte Poolinhalt der öffentlichen Abwasserkanalisation zuzuführen. Gegebenenfalls sind Absprachen mit den Betreibern der Kläranlage nötig – etwa, wenn das Becken mit chemischen Reinigungsmitteln gesäubert wird. Die Mailadressen für die Kontaktaufnahme mit den Kreiskommunen/ Kläranlagenbetreibern finden sich ebenfalls auf dem Merkblatt.

Eine gezielte Versickerung des Poolwassers im eigenen Garten ist nur nach Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde im Ausnahmefall, nämlich dann wenn keine Kanalisation vorhanden ist, zulässig. Auch wenn dies in Anbetracht der noch nicht wieder aufgefüllten Grundwasserstände trotz der Niederschläge in diesem Sommer bedauerlich ist. Der Schutz der Grundwasserqualität und die gesetzlichen Vorgaben sind einzuhalten. Nicht umsonst stellt die ungenehmigte Versickerung eine Ordnungswidrigkeit dar und ist mit einem Bußgeld bewehrt. (KVGG)

Das Merkblatt ist auf der Homepage des Kreises unter folgendem Link zu finden: <https://www.kreisgg.de/umwelt/wasser-und-bodenschutz/abwasser/>.

Gewinnerinnen und Gewinner des Fotowettbewerbs „Blühende Gärten“

Kommunen und Privatpersonen erhalten Preise für klimaangepasstes und insektenfreundliches Gärtnern

Es ist so weit: Die Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen Fotowettbewerbs „Blühende Gärten“ sind ermittelt! Regionalverband FrankfurtRheinMain und die KulturRegion FrankfurtRheinMain zeichnen gemeinsam 4 Kommunen und 11 Privatpersonen für die vorbildliche Gestaltung von klimaangepassten und insektenfreundlichen Balkonen, Gärten und öffentlichen Grünflächen aus.

Bei der zweiten Auflage des Fotowettbewerbs „Blühende Gärten“ gingen insgesamt 126 Einsendungen aus 48 Kommunen aus dem Verbandsgebiet ein. Die Resonanz verdeutlicht das anhaltend große Interesse in der Region, selbst ein Zeichen gegen den Klimawandel zu setzen. Mit Fotos und einer Kurzbeschreibung konnten Privatpersonen und Kommunen aus dem Gebiet des Regionalverbandes darstellen, wie sich in Gärten, auf Balkonen und Grünflächen klimaangepasst und artenfreundlich gärtnern lässt. Per Online-Abstimmung hatte die Öffentlichkeit unter Beteiligung einer Fachjury die besten Begründungen bestimmt.

In der Kategorie „Kommunale Grünflächen“ werden die folgenden Städte und Gemeinden ausgezeichnet:

Frankfurt am Main (Platz 1 und Platz 2) für die klimagerechte Neugestaltung des Paul-Arnsberg-Platzes im Frankfurter Ostend sowie für die Anlage eines Wildbienen Gartens im Frankfurter Hauptfriedhof; Raunheim für die Schaffung eines 1000 Quadratmeter großen NaturErlebnisGartens (Platz 3); Kelkheim für diverse Maßnahmen zur Steigerung der Biodiversität (Platz 4) und Rüsselsheim für die Umgestaltung des Straßenbegleitgrüns an der Bensheimer Straße zur blühenden Oase (Platz 5).

In der Kategorie „Balkone, Terrassen, Fensterbank (außen), Hof-, Fassaden- und Dachbegrünung“ werden ausgezeichnet:

Kerstin Hahn (Liederbach) für ihren 8 Quadratmeter großen Balkon, der mit über 50 Pflanzenarten Lebensräume für Mensch und Tier bietet (Platz 1); Nicole Bornhütter (Frankfurt am Main) für ihren klimaangepassten und wasseroptimierten Balkon mit Regenwasser-Reservoir und solarbetriebener Tröpfchenanlage (Platz 2); Isabelle van Rennings-Rizos (Maintal) für einen insektenfreundlich mit Wildblumen bepflanzten Balkon in der 9. Etage (3. Platz); Susanne Schmidt-Barbo (Hofheim am Taunus), die den Dachbalkon zu einem Refugium für Wildblumen, Kräuter, Insekten und Vögel gestaltete (Platz 4); Henriette Tomasi (Kronberg im Taunus) für einen Balkon in der Kronberger Altstadt, der sich mit seinem Mix aus bienen- und hummelfreundlichen Pflanzen zu einem Magneten für Insekten und Vögel entwickelt hat (Platz 5) sowie Mirjam Kremer (Frankfurt am Main), deren „essbare Fensterbänke“ reiches Nahrungsangebot für Vögel und Insekten bieten (ebenso Platz 5).

In der Kategorie „Gärten“ werden ausgezeichnet:

Kerstin Moller (Offenbach am Main) für ihren naturnahen Garten mit Altbaumbestand, trockenheitsresistenten Stauden, Totholzstücken und unversiegelten Wegen (Platz 1); Kerstin Kwasniok (Karben) für einen naturnahen Reihenhaus-Garten mit Staketen-Zaun, Stein-Iglu, Schattenteich, Sandarium und Trockenmauer (Platz 2); Ellen Heckel (Bad Nauheim) für einen ökologisch bewirtschafteten Garten am Wohnhaus inklusive Bienenweide, Gehölzen und jede Menge Nahrungsangebot für Insekten (Platz 3); Wilhelm Goy (Bruchköbel) für seinen Garten mit Bachlauf mit Erdkröten, Teichfröschen und Molchen Lebensraum für Holzbienen (Platz 4) sowie Birgit Reinecke (Oberursel), die ihren Vorgarten in einen ökologischen Garten und Insektenparadies verwandelte (Platz 5).

„Die Auszeichnung ehrt nicht nur die vielen Mitwirkenden an beiden Projekten, von den engagierten Gärtnerinnen und Gärtner auf dem Hauptfriedhof bis zur Initiative PAPI am Paul-Arnsberg-Platz. Sie macht auch Mut, noch mehr Leben auf unsere öffentlichen Plätze und die vielen privaten Grundstücke in Frankfurt zu bringen. Jede(r) einzelne kann etwas für die Biodiversität und das Stadtklima tun. Lassen Sie sich vom Wildbienen-Biotop und dem neuen Paul-Arnsberg-Platz inspirieren“, freute sich Frankfurts Klima- und Umweltdezernentin Rosemarie Heilig über das sehr gute Abschneiden der Mainmetropole beim Fotowettbewerb.

Über das im Wettbewerb ausgezeichnete Projekt von Raunheim sagte David Rendel, Bürgermeister von Raunheim:

„Der ‚NaturErlebnisGarten‘ ist nicht nur ein Ort der Entspannung und Erholung, sondern auch ein lebendiges Zeugnis für unser Engagement im Umweltschutz und in der Förderung der Biodiversität.“

„Ich finde es großartig, dass auch die zweite Auflage unseres Fotowettbewerbs ‚Blühende Gärten‘ auf so ein großes Interesse gestoßen ist. Angesichts des fortschreitenden Klimawandels bewirkt jede einzelne Veränderung in Gärten, Höfen und Balkonen ein Mehr an Biodiversität und Klimaanpassung in unsere Region.

Es ist toll, wie viele gute Beispiele für klimaangepasstes und nachhaltiges Gärtnern bei uns eingegangen sind“, betonte Rouven Kötter, Erster Beigeordneter des Regionalverbandes und zuständig für Nachhaltigkeit und Klimaanpassung.

„Der Fotowettbewerb zeigt wie vielfältig die Ansätze der Menschen in unserer Region sind, ihre Gärten und grünen Oasen klimagerecht zu gestalten, damit eine lebenswerte Umgebung zu schaffen und andere mit ihrem Engagement anzustecken. Besonders freut mich zu sehen, wie sie dabei kreativ und verantwortungsbewusst mit der Ressource Wasser - diesjähriger Fokus unseres Projektes GartenRheinMain - umgehen“, sagte Sabine von Bebenburg, Geschäftsführerin der Kultur-Region FrankfurtRheinMain.

Ebenso erfreut über die zahlreichen und qualitativ guten Einsendungen des Fotowettbewerbs zeigte sich Dr. Kirsten Schröder-Goga, Leiterin der Abteilung Klima, Energie und Nachhaltigkeit im Regionalverband: „Die vielen Einsendungen zum Fotowettbewerb zeigen das große Engagement und das wachsende Bewusstsein in der Bevölkerung, sich für die Artenvielfalt einzusetzen und sich auf das ändernde Klima einzustellen. Wir freuen uns, dieses Engagement von Privatpersonen und unseren Mitgliedkommunen mit der Preisverleihung zu würdigen und in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dies möchten wir auch in Zukunft fortsetzen.“

Als Preise gab es Solarpanels, Gutscheine für eine regionale Gärtnerei, ein nachhaltiges Geschäft oder das MainÄppelHaus Lohrberg Streuobstzentrum e. V. im Gesamtwert von mehr als 1.000 Euro. Zu der Fachjury des Fotowettbewerbs zählten Matthias Harnisch (Stadt Riedstadt), Tanja Matschinsky (Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen LLH, Fachgebiet Hessische Gartenakademie) und Dr. Daniela Warzecha (Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung). Die Fachjury wählte aus der Vielzahl an Einsendungen jene Begründungen aus, welche die meisten Kriterien einer insektenfreundlichen und klimaangepassten Gestaltung erfüllen.

Weitere Informationen:

Vorstellung aller Gewinnerbeiträge von Kommunen und Privatpersonen mit Fotos und Kurzschilderung des jeweiligen Projekts auf dem Klima-Energie-Portal des Regionalverbandes unter: www.klimaenergie-frm.de/fotos (Regionalverband)

Aus der Arbeit der Polizei

Werkzeug und Kraftstoff von Pritschenwagen gestohlen

Werkzeuge sowie mehrere Kanister mit Diesel und Benzin erbeuteten bislang unbekannte Täter in der Nacht zum Mittwoch (27.09.) von einem Pritschenwagen. Das Fahrzeug befand sich zur Tatzeit in der Aussiger Straße, als die Kriminellen die Box auf der Ladefläche des Fahrzeugs aufbrachen. Sie flüchteten anschließend unerkannt. Die Polizeistation Kelsterbach sucht in diesem Zusammenhang Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise geben können (06107/7198-0). (ots)

Politische Themen

Richtlinien für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, Leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaussagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben. **6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.**

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Bauleitplanung der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau;

hier: Bebauungsplan Nr. 1/2022 „Wohnbauflächen Reichenberger Straße“ in Flur 7 der Gemarkung Kelsterbach; Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

Hiermit wird bekannt gemacht, dass die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach in ihrer Sitzung am 26.09.2022 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1/2022 „Wohnbauflächen Reichenberger Straße“ beschlossen hat. Gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB konnte sich die Öffentlichkeit in der Zeit vom 31.10.2022 bis einschließlich 02.12.2022 über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 21.10.2022 öffentlich bekannt gemacht.

Als dann hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach in ihrer Sitzung am 25.09.2023 dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 1/2022 „Wohnbauflächen Reichenberger Straße“ zugestimmt und die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Die Voraussetzungen zur Anwendung des Verfahrens nach § 13a BauGB liegen vor. § 4c BauGB (Überwachung von erheblichen Umweltauswirkungen) ist nicht anzuwenden.

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2a BauGB, von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie der Erstellung einer zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Ziel der Planung ist die Neubebauung und Nachverdichtung des Eckgrundstücks Frankfurter Straße / Sudetenring. Vorgesehen ist der

Abbruch der vorhandenen Wohngebäude und die Neubebauung im Geschosswohnungsbau mit II bzw. V Vollgeschossen sowie einer zugehörigen Tiefgarage. Im Zuge der Neubebauung sind die Belange einer das Plangebiet überspannenden Freileitung sowie des Lärmschutzes zu berücksichtigen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt im Nordosten des Siedlungsgebietes der Stadt Kelsterbach; nordöstlich der Knotenpunktes Frankfurter Straße / Sudetenring und umfasst eine Fläche von ca. 0,5 ha. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus dem nachfolgenden Lageplan.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, der Begründung samt Anlagen wird in der Zeit **von Montag, dem 16.10.2023, bis einschließlich Freitag, dem 17.11.2023**, vormittags: Montag bis Mittwoch und Freitag 8 Uhr - 12 Uhr, nachmittags: Dienstag 14 Uhr - 16 Uhr, Donnerstag 14 Uhr - 18 Uhr, beim Magistrat der Stadt Kelsterbach, Mörfelder Straße 33 Altbau, Zimmer 313, 65451 Kelsterbach zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während dieser Frist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Der Entwurf des Bebauungsplans und die zugehörigen Unterlagen werden im oben genannten Zeitraum auch zusätzlich auf die Internetseite der Stadt Kelsterbach unter <https://www.kelsterbach.de/rat-haus/oeffentliche-auslegungen-bekanntmachungen/> eingestellt und somit öffentlich für jedermann einsehbar.

Eine Erörterung der offengelegten Entwurfsunterlagen kann nach Vereinbarung während der oben genannten Tage / Stunden oder nach Terminvereinbarung ebenfalls über Telefon erfolgen.

Während der vorgenannten Frist liegen folgende Unterlagen zur Einsichtnahme aus:

- Entwurf des Bebauungsplans (Planzeichnung).
- Entwurf der Textfestsetzungen.
- Entwurf der Begründung.
- Verkehrsgutachten.
- Lärmgutachten.

Fachbeitrag Artenschutz.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unter den Voraussetzungen des § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Weitere Hinweise:

- Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mündlich zur Niederschrift abgegeben werden; Stellungnahmen können ebenso schriftlich an den Magistrat der Stadt Kelsterbach und elektronisch per E-Mail an info-bauamt@kelsterbach.de vorgebracht werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie z. B. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc. ausdrücklich zustimmen. Gemäß Artikel 6 Abs. 1c und 1e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 3 BauGB werden die Daten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht den betroffenen Personen gegenüber genutzt.
- Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die zum Bebauungsplanverfahren abgegebenen Stellungnahmen in öffentlicher Sitzung beraten werden und somit ggf. personenbezogene Daten, soweit diese für das Bebauungsplanverfahren erforderlich sind, der Stadtverordnetenversammlung und mithin der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

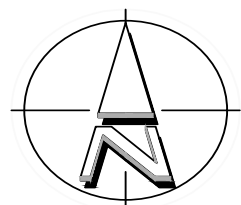
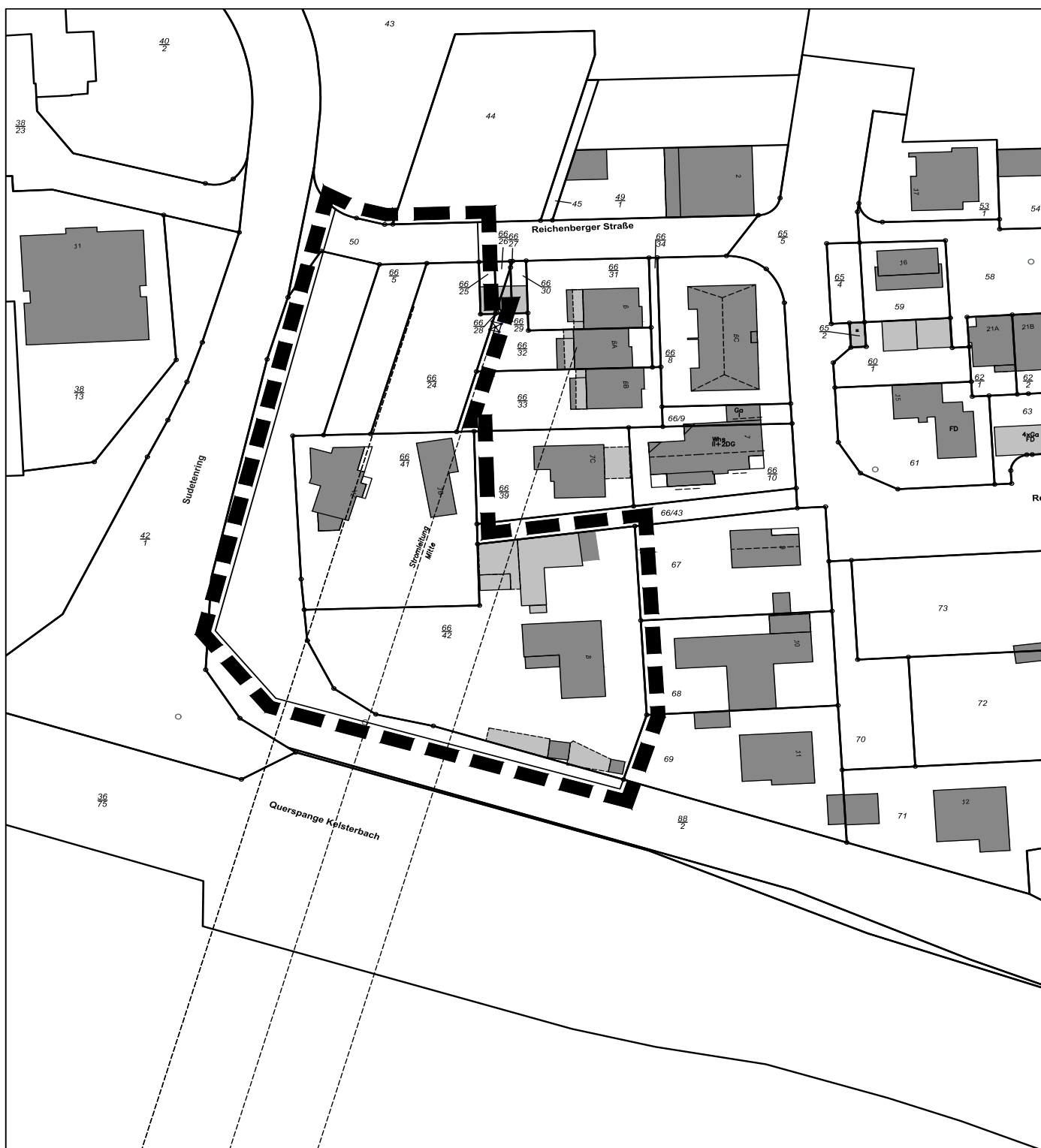
Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

i.A.

M. Anthes, Dipl.-Ing.
stellv. Bauamtsleiter

Anlagen:

Lageplan Geltungsbereich, unmaßstäblich



Projekt: **Stadt Kelsterbach**
Bebauungsplan Nr. 2/2022 "Wohnbebauung Reichenberger Straße"
Plan: Lageplan Geltungsbereich
Maßstab: 1 : 1.000 Gezeichnet: Ze
Blattgröße: DIN A4 Stand: 26.09.2023
Projekt-Nr.: PKO 22-004

FIRU **FIRU Koblenz GmbH**
Schloßstraße 5 56068 Koblenz Tel: +49 261 914798-0 Fax: +49 261 914798-19 firu-ko@firu-ko.de www.firu-mbh.de

Sportnachrichten

Keine Punkte für den BSC!

Am vergangenen Sonntag trat die erste Mannschaft beim FSC Eschborn an und verlor verdient mit 3:1. Im ersten Abschnitt war Eschborn in allen Belangen überlegen und spielbestimmend.

Man kam mit der robusten und schnellen Spielweise der Eschborner nicht zurecht und kam nicht ins Spiel. Folgerichtig ging der Gastgeber in der 31 Spielminute in Führung. Bei diesem Ergebnis blieben es bis zum Halbzeitpfeif. Nach einer Standpauke in der Pause und Umstellungen im BSC Spiel wurde es etwas besser und man konnte die Begegnung offen gestalten. In der Drangphase des BSC machte Eschborn in der 53 Minute das 2:0.

Jetzt kam die beste Phase des BSC und man übernahm das Spiel. Nach einem Doppelpass im Eschborner Strafraum erzielte Philipp Fröhlich den Anschlusstreffer. In der 78 Minute hatte man die große Möglichkeit auszugleichen,

aber Nils Ostertag konnte den Elfmeter nicht im Eschborner Gehäuse unterbringen. Als der BSC alles nach vorne warf, machten die Gastgeber in der Nachspielzeit mit dem 3:1 alles klar. Jetzt heißt es Kräfte sammeln und den Fokus auf das Heimspiel am kommenden Sonntag gegen Germania Schwanheim zu richten. Anstoß 15:30 Uhr
Mannschaft: Marc Sieber, Niklas Prokasky, Dennis Hoffmann, Martin Schulz, Dominik Schlee, Lars Christiansen, Maximilian Lechner, Nabil Boshmad, Nils Ostertag, Shahryan Kabir, Luca Matheis, Robin Schmiegel, Marco Ippolito, Diego Casaluci, Pedro Caninhas Pacheco, Philipp Fröhlich, Yannick Liebe

Auch die zweite Mannschaft konnte beim Auswärtsspiel bei Germania Okrifel III nichts reißen und verlor am Ende mit 6:1. In den ersten fünf Minuten war man noch nicht auf dem Platz und lag folgerichtig mit 2:0 hinten. Danach kam man besser ins Spiel und erzielte in der 40 Minute durch Mohamed Achbouk den Anschlusstreffer. Aber kurz vor dem Halbzeitpfeif stellten die Gastgeber auf 3:1.

Im zweiten Abschnitt ging beim BSC nicht mehr viel entgegen zu setzen und Okrifel machte noch drei Tore zum 6:1 Endstand. Das war keine gute Leistung und man hat am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen Germania Schwanheim II in die Erfolgsspur zurück zu finden.

Mannschaft: Yannick Liebe, Anil Bairamali, Alessio Leone, Alessandro Lauria, Nuno Fernandes Machado, Salim Bouijia Benchallal, Eren Yalcin, Mohamed Achbouk, Miguel Heinrich, Florian Reinhardt, Rijad Sinanovic, Markus Schulz, Daniel Koutsos

Viktoria Kelsterbach: Sechs Punkte in zwei Spielen

Viktoria Kelsterbach – SG Bremthal 3:0 (1:0)

Wegen des im Anschluss stattfindenden Oktoberfestes fand das Topspiel zwischen Tabellenführer Viktoria Kelsterbach und dem Zweiten, der SG Bremthal, schon am Samstagnachmittag auf dem Rasen im Sportpark statt. Die Viktoria wollte Revanche nehmen für die klare Niederlage in der ersten Pokalrunde vor Ligastart und begann dementsprechend. Conradi steckte für Islami durch und der brachte sein Team schon nach fünf Minuten in Führung. Die einzig nennenswerte Bremthaler Chance des ganzen Spiels machte Torhüter Groß im Gegenzug zunichte. Ansonsten hatte die Viktoria vor dem Seitenwechsel noch einige gute Abschlüsse, ohne das zweite Tor nachzulegen. Das holte das Team fünf Minuten nach der Pause nach. Langelotz setzte Brämer mit einem sehenswerten Chippass in Szene und der Torjäger jagte das Leder mit links in die Maschen. In der Folge vergaben die Gastgeber einige sehr gute Torchancen. Schließlich machte Brämer den Deckel drauf (86.).

Aufstellung: Groß – Siegfanz, Lu. Wirth, Rüdinger, Mihaylov (56. Klein) – Arizoy, Conradi – Islami (82. Mihaylov), R. Schuhmann (78. Mahmout), Brämer – Langelotz (65. Hicke)

SG Bad Soden – Viktoria Kelsterbach 1:3 (1:0)

Personell musste Trainer Demiroglou auf Torjäger Brämer und Spielmacher Arizoy verzichten, was sich deutlich bemerkbar machte. Dazu erwischte die Viktoria einen echten Fehlstart ins Spiel, denn Lukas Wirth traf früh ins eigene Tor (2.). Groß bewahrte sein Team mit einer Glanztat vor dem höheren Rückstand (30.). Zuvor ließ Islami den Ausgleich liegen (16.).

Zur Pause reagierte das Trainerteam der Viktoria und baute die Mannschaft auf einigen Positionen um. Die erste Chance des zweiten Durchgangs hatten jedoch die Kurstädter. Friedl scheiterte am erneut glänzend reagierenden Groß (57.). Auf der Gegenseite erlöste Joker Kleiner die Gäste mit dem Ausgleich (69.). Anschließend schwächten sich die Gastgeber mit einer Zeitstrafe selbst. Das nutzte die Viktoria zum 2:1. Islami machte einen langen Pass im Strafraum fest und behielt die Übersicht für Kleiner (75.). Für den Endstand sorgte Vildan Islami mit einem direkt flach ins Eck verwandelten Freistoß (90.).

Die Zweite kam am Freitagabend im Heimspiel gegen SFD Schwanheim nur zu einem 2:2-Remis. Martin O'Connor (38.) und Sandro Schuhmann (56.) brachten die Untermainer in Front. SFD glich mit einem Doppelschlag noch aus. Am Dienstag unterlag die Zweite bei DJK Zeilsheim mit 1:3. Karampas hatte durch zwischenzeitlichen 1:1 (43.) getroffen.

Vorschau: Die Viktoria hat mit den beiden Siegen nun vier Punkte Vorsprung auf Rang zwei. Am Sonntag muss sich die Mannschaft um 15:30 Uhr beim FC Schwalbach definitiv steigern, will man auch dort Zählbares mitnehmen. Die Zweite gastiert ebenfalls um 15:30 Uhr in Wallau.

Aufstellung: Groß – Siegfanz, Lu. Wirth, Rüdinger, S. Schuhmann (46. O'Connor) – Klein (67. Mahmout), Conradi – Hicke (46. Kleiner), R. Schuhmann, Mihaylov – Islami



www.wittich.de

Deutlicher Erfolg der Jungen 15 des TTC 1948 Kelsterbach

Jungen 15 gewinnen deutlich mit 10:0 gegen den TTC Langen 2

Eine deutlichen 10:0 Erfolg konnten die Jungen 15 in der Bezirksoberliga für sich verbuchen. Gegen die zweite Mannschaft des TTC Langen, die zu dritt antrat gaben die Gebrüder Le, Kristian und Mete lediglich 6 Sätze ab. Andreas und Levin gewannen ihr Doppel mit 3:0. Andreas sowie sein Bruder Levin gewannen beide Einzel ebenfalls mit 3:0. Kristian spielte zweimal 3:1 und Mete gewann seine Spiele mit jeweils 3:2. Zurzeit belegt die Mannschaft mit 4:2 Punkten einen hervorragenden dritten Platz in der Bezirksoberliga. Weiter so Jungs! Die Damen traten auswärts beim TTC Lorsch an. In der Aufstellung Bauer, Scheel, Becker und Beck, sowie den Doppeln Bauer/Beck und Scheel/Becker kehrte man mit einem 7:3 Erfolg heim und belegt mit 4:2 Punkten ebenfalls einen sehr guten dritten Platz in der Bezirksklasse 1. Bauer/Beck verloren zunächst ihr Doppel mit 1:3 aber Scheel/Becker konnten mit 3:1 gewinnen und den Ausgleich erzielen. Bauer besiegte die Nummer 1 der Gastgeberinnen in fünf Sätzen und Scheel verlor gegen die Nummer 2 mit 1:3. Becker und Beck siegten erfolgreich mit 3:0 Sätzen. Ehe Scheel auch ihr zweites Einzel der Lorsch Spielerin überlassen musste. Nun siegte Bauer mit 3:0, Beck mit 3:1 und Becker mit 3:0, sodass man am Ende die Halle mit einem 7:3 Erfolg verlassen konnte.

Im Kreispokal der 3. Kreisklasse besiegte die dritte Herrenmannschaft des TTC die vierte Mannschaft der SKG Bauschheim Zuhause mit einem deutlichen 4:1 Erfolg und hat sich somit für die nächste Pokalrunde qualifiziert. Zum Einsatz kamen Thomas Scheel, Dirk Krekeler und Inchan Le. Scheel gewann sein erstes Spiel mit 3:2. Krekeler musste sich der Nummer 1 der Gäste mit 0:3 geschlagen geben und Le gewann mit 3:1. Das Doppel Scheel/Le, welches an diesem Tag das erste Mal zusammen spielte setzte sich am Ende gegen das starke Doppel der Bauschheimer mit 3:2 durch. Der an diesem Tag gut aufgelegte Scheel erkämpfte sich mit 13:11, 6:11, 11:13, 13:11 und 11:7 auch sein zweites Einzel und so hat sich die Mannschaft mit 4:1 für die nächste Pokalrunde qualifiziert.

Die Jungen 19 sind mit 3:4 Spielen im Kreispokal gegen die Mannschaft vom TTC Ginsheim leider knapp gescheitert. Paul, Enes und Emre gaben ihr Bestes und mussten am Ende mit 13:15 Sätzen den Sieg den Gegnern überlassen. Paul gewann sein Einzel gegen die Nummer 2 mit 3:0, Enes verlor im fünften Satz, Emre verlor mit 1:3. Emre und Enes konnten sich im Doppel mit 3:1 durchsetzen und so stand es 2:2. Leider verloren Paul 1:3, aber Emre setzte sich mit 3:2 durch. Leider verlor Enes am Ende deutlich mit 0:3 und so hatte man mit 3:4 das Nachsehen.

Vorschau: Do. 05.10.23 um 20:00 Uhr TTC Mörfelden – **TTC 1948 Kelsterbach**

Fr. 06.10.23 um 19:30 Uhr **TTC Damen- TTC 1950 Großrohrheim (Pokalspiel)**

Sa. 07.10.23 um 14:00 Uhr TV Bürstadt – **Jungen 15**

Sa. 07.10.23 um 14:30 Uhr FC Ger.1907 Leeheim – **Jungen 15 II**



Die erfolgreichen Damen des TTC v.l.n.r.: Elke Scheel, Marion Bauer, Monika Beck und Delia Becker

TuS Kelsterbach bei Mehrkampfmeisterschaften

Der wieder sehr gut hergerichtete Sportplatz „Am Sommerdam“ empfing die vielen Sportler*innen aus den Altersklassen Männer, Frauen und Jugendlichen von U12 bis U20, die sich für die Kreis- und Südhessischen Mehrkampfmeisterschaften in Rüsselsheim angemeldet hatten. Mit diesem Wettkampf wurde die tolle Außensaison 2023 für die Leichtathleten fast beendet. Es stehen zwar noch Crossläufe auf dem Programm, die aber mehr von Läufern genutzt werden.

Eingeladen hatte der HLV Kreis Groß-Gerau, Ausrichter war die LG Rüsselsheim, die am 24.09.2023, an einem herrlichen sonnigen Sportsonntag, die vielen Sportler verwöhnte.

Zur Auswahl standen für die verschiedenen Altersklassen 5-, 4- oder Dreikämpfe.

Der TuS Kelsterbach meldete eine beeindruckende Mannschaft von 31 Leichtathleten im Alter von 10 - 25 Jahre. Leider reduzierte sich die Teilnehmerzahl durch krankheitsbedingte Absagen. Betreut wurden die Kelsterbacher/innen von Lina Georgi, Yusra Malqui und Imane Malqui.

Die TuS Sportler zeigten sich mit guten Ergebnissen. Vier Kreismeistertitel wurden an die Kelsterbacher vergeben, dazu 5mal den Vizemeister und zwei Sportler kamen auf Platz 3. Auch bei der Vergabe des Südhessischen Meistertitels konnte der TuS erfolgreich punkten mit drei ersten Plätzen, zwei 2. Plätzen und einem 3. Platz.

Die Titel im Kreis erkämpften sich Josephine Krauskopf in der Frauenklasse beim Dreikampf. Sofya Ivanova (W12) im 4 - Kampf, Ida de Remer im 3-Kampf bei der W10 und Konrad Unger (M11) im 4-Kampf. Über Platz 2 freuten sich Gabriel Nardelli, Jan Schmidt (M11) im Dreikampf, Julian Groß (M12), Nicole Papazova (W13) und Milla Karler (W15). Die 3. Plätze belegten Alisha Wijeratna (W13) und Lui Karler (M13).



„Konrad (links) auf dem 2. Platz des Siegereppchens!“

Die Südhessentitel gingen an Josephine Krauskopf, Sofya Ivanova und Ida de Remer. Es folgte ihnen auf dem 2. Rang Gabriel Nardelli und Konrad Unger, auf dem 3. Platz Milla Karler.

Auch die Mannschaftsergebnisse konnten sich sehen lassen. So erreichten die M10/11 in der Dreikampfwertung den ersten Platz mit Gabriel, Jan und Noah und den dritten Platz belegten Dariush, Leo und Mika. Die W10/11 erreichte im 3-Kampf den dritten Rang mit Ida, Tabea und Mina.

Die gesamten Ergebnisse (Zeiten, Höhen und Weiten) aller Teilnehmer/innen sind im Internet nachzulesen unter <https://www.gross-gerau.hlv.de>.



„Ida, stolze Südhessen- und Kreismeisterin!“

Es war wieder eine gut organisierte Veranstaltung, die allen Besuchern wie auch Sportlern, sehr viel Freude bereitete.

Der TuS ist stolz auf seine Sportler/innen und Trainer/innen und gratuliert zu den erfolgreichen Wettkämpfen. (cg)

Kelsterbacher Schachverein 1920 EV

Glimpfliches Ende

Raunheim 2 - Kelsterbach 2 = 4,0 - 4,0

1. Michael Maeding 1 kampfflos
2. Jürgen Meier 1
3. Werner Hofmann 0
4. Richard Voitmann 1
5. Christopher Ziegler 0
6. Roger Burow 0
7. Roland Lobenstein 0
8. David Goodwin 1

Die 2. Mannschaft des Kelsterbacher Schachvereins startete mit einer Führung gegen Raunheim 2, deren Spitzenbrett blieb unbesetzt.

Der Ausgleich ließ jedoch nicht lange auf sich warten: Werner Hofmann an Brett 3 hatte in der Eröffnung einen Bauern gegeben für ein mögliches Gegenspiel auf die Dame, aber diese konnte schnell und gewinnbringend in seine Stellung eindringen.

Auch Christopher Ziegler an Brett 5 stand nach der Eröffnung auf Verlust, 2 Schachgebote zogen den König in die Mitte und durch eine kleine Kombination verlor er Figur und Partie.

Den nächsten Ausgleich erzielte David Goodwin an Brett 8. Durch eine Springergabel gewann er eine Figur und etliche Züge später war es derselbe Springer, der wiederum mit einer Gabel Dame und Turm bedrohte und die Partie stilvoll beendete.

Danach sah es aber ziemlich dunkel für uns aus. Roger Burow hatte die Qualität und einen Bauern eingebüßt, Richard Voitmann verlor zwischenzeitlich 2 Bauern, Jürgen Meier hatte einen Minusbauern und eine sehr gedrückte Stellung und bei Roland Lobenstein war gerade eine Achterbahnfahrt im Gange.

Roland an Brett 7 hatte zwar 3 Bauern gewonnen, aber sein König stand in der Mitte ziemlich unsicher. Und schließlich war der gegnerische Königsangriff einfach zu stark.

Roger Burow an Brett 6 hatte sich zwischenzeitlich gerade wieder ins Spiel gebracht, durch eine Springergabel konnte er die Qualität und auch seinen Bauern zurückgewinnen. Aber in Anbetracht des Zwischenstands lehnte er Remis ab, spielte weiter und überzog seine Stellung.

Aber die verbliebenen 2 Bretter erzielten noch 2 Punkte zum Ausgleich.

Jürgen Meier konnte sich mit einem Qualitätsoffer Luft verschaffen. Er kassierte dabei noch 2 Bauern ein und sein starkes Läuferpaar und ein Freibauer sicherten den Punkt.

Auch Richard an Brett 4 hatte durch günstigen Abtausch der Schwerfiguren einen Mehrbauer behalten und verwandelte diesen schließlich zum Gewinn.

Endstand somit 4:4.

Spielabend: Freitags, Altenwohnheim, Moselstrasse
Jugend ab 19:00 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr

www.schachverein-kelsterbach.de

Walking-Kurs beim TuS e.V.

Es wird herbstlich. Das Licht, das durch die Bäume fällt tut Körper und Geist gut. Sich in der Herbstluft zu bewegen erfrischt und der neue Tag kann starten.

Wir walken eine Stunde in der Natur (flottes Gehen, ohne Stöcke), durch den Wald und über die Schwanheimer Wiesen. Oft machen wir eine kurze Pause mit Atemübungen, einer kurzen Meditation und Dehn-, Kraft- und Gleichgewichtsübungen, bevor wir weiterlaufen. Jeder kann in seiner Geschwindigkeit laufen.

Lust bekommen? Dann komm doch einfach mal unverbindlich zum Schnuppern vorbei.

Uhrzeit: mittwochs morgens von 7.20 – 8.20 Uhr

Kursbeginn: Mi. 11. Oktober 2023.

(Kurs endet voraussichtlich am 27. Dezember 2023)

Treffpunkt: Parkplatz an den Tennisplätzen in Kelsterbach.

Kosten für 12 Stunden: 20,- € (TuS-Mitglieder) bzw. 40,- € (Nichtmitglieder)

Der Kurs wird fortlaufend das ganze Jahr über angeboten und wird gleich im Januar fortgesetzt. Es kann unverbindlich und kostenfrei geschnuppert werden. Bitte vorher melden.

Informationen und Anmeldung (auch fürs Schnuppern): Übungsleiterin Stephanie Manzke, e-mail: Stephanie.Manzke@arcor.de. Weitere Angebote und Informationen des Vereins sind zu finden unter: www.tus-kelsterbach.de. (sm)



Der Herbst begrüßt uns in den Schwanheimer Wiesen.

Notfalldienste

Notfalldienste vom 6. bis 13. Oktober

(Alle Angaben ohne Gewähr) (sb)

Notrufe

Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 - Rettungsdienst / Notarzt: 112 - Krankentransport: 19222 - Giftnotruf: 06131 19240 - Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, Groß-Gerau, 06152 9860, www.kreisklinik-gg.de - GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim, 06142 88-3170, www.gp-ruesselsheim.de - Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Frankfurt, 069 31060, www.klinikumfrankfurt.de - Universitätskliniken Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, Frankfurt, 069 63010, www.kgu.de

Ärzte

Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:

Telefon 116 117 (bundesweit, Anruf kostenlos)

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, Rüsselsheim, 06142 88-3170

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 7 Uhr

Mittwoch, Freitag 14 bis 7 Uhr

Samstag, Sonntag 7 bis 7 Uhr durchgehend.

Freitag, 6. Oktober: Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 5477

Samstag, 7. Oktober: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Sonntag, 8. Oktober: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Montag, 9. Oktober: Dr. Kleineidam, Gartenstraße 11-13, Telefon 90900

Dienstag, 10. Oktober: Dr. Ritz, Wiechertstraße 1, Telefon 61001

Mittwoch, 11. Oktober: Dr. Selemo, Jahnstraße 7, Telefon 4598

Donnerstag, 12. Oktober: Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 5477

Freitag, 13. Oktober: Dr. Sprenger, Wiechertstraße 1, Telefon 61001

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:
Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): 6.30 - 21.00 Uhr
Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): 7.00 - 21.00 Uhr
THE SQUAIRE Ebene 3 West: 7.00 - 21.00 Uhr
Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

Freitag, 6. Oktober
Rochus Vital Apotheke im Globus, Am Steinmarkt 1, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 961950

Samstag, 7. Oktober
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 39, Flörsheim, Telefon 06145 / 6490

Sonntag, 8. Oktober
Kronen-Apotheke, Rudolf-Breitscheidstraße 25, Kelsterbach, Telefon 06107 / 4472

Montag, 9. Oktober
Brückweg-Apotheke, Am Brückweg 21, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 62595

Dienstag, 10. Oktober
Central-Apotheke, Ludwigstraße 19, Raunheim, Telefon 06142 / 42001

Mittwoch, 11. Oktober
Easy-Apotheke, Flörsheimer Straße 3, Raunheim, Telefon 06142 / 409170

Donnerstag, 12. Oktober
Europa-Apotheke, Löwenstraße 27, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 67111

Freitag, 13. Oktober
Europa-Apotheke, Mörfelder Straße 32, Kelsterbach, Telefon 06107 / 9868090

Zahnärzte

Die zahnärztliche Notfallversorgung ist unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 zu erfahren. Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau und ist kostenpflichtig, und zwar 14 Cent die Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 42 Cent die Minute über Mobilfunk.

Beratungen / Treffs

Beratung im Quartier der Beratungs- und Koordinationsstelle Altenhilfe

Erster Mittwoch im Monat 9 Uhr bis 10.30 Uhr, im Atrium, Dahlienstraße 23; zweiter Freitag im Monat 10 Uhr bis 12 Uhr, Mandelhain, Mönchbruchstraße 47; dritter Mittwoch im Monat 13 Uhr bis 14.30 Uhr, Pfarrgasse 2; vierter Freitag im Monat 10 Uhr bis 12 Uhr, Auf der Mainhöhe.

Beratungen im Rathaus sowie Hausbesuche zu bedarfsgerechten Terminen finden weiterhin statt!

Bürger-Telefon für die Sindlinger Kläranlage
Telefon 069 21232596

Alkohol- und Medikamentenprobleme
Kreuzbund Fachverband der Caritas, Treff montags ab 19 Uhr in Raunheim, Telefon 06142 21563 und 0177 3201804

Alzheimer und Demenzkrankengesellschaft e.V.
Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz: mittwochs, 1. November und 6. Dezember; jeweils von 16 Uhr bis 18 Uhr

im katholischen Gemeindezentrum, Walldorfer Straße 2b. Einzelberatung vor dem Gesprächskreis oder im Anschluss daran (15 Uhr bis 16 Uhr beziehungsweise 18 Uhr bis 19 Uhr), nur nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle unter Telefon 06142 210373.

Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus des Caritasverbandes im Kath. Gemeindezentrum Walldorfer Straße 2 B, Telefon 069 20 000-440, E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de, Mo bis Do 8 Uhr bis 16 Uhr, Fr 8 Uhr bis 14.30 Uhr

Pro familia
Rüsselsheim, Lahnstr. 30, Tel. 06142 12142, telefonisch erreichbar montags und donnerstags 14.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und mittwochs 9 Uhr bis 12 Uhr und 14.30 Uhr bis 17 Uhr, freitags 16 Uhr bis 17 Uhr. Medizinische Sprechstunde donnerstags 14.30 Uhr bis 17 Uhr, Familienrechtliche Sprechstunde freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr, E-Mail ruesselsheim@profamilia.de

Verbraucherberatung
Rüsselsheim, Marktstraße 29, Telefon 06142 63268, montags bis donnerstags 10 Uhr bis 16 Uhr, freitags 10 Uhr bis 15 Uhr. Service-Telefon 069 972010-900 (14 Cent / Minute).

Wohnungsanpassungsberatung (WABe) des Kreises Groß-Gerau für ältere und behinderte Menschen, Frau Gerti Zorn, 0162-1033430, Kontakt in Kelsterbach: Koordinationsstelle für Altenhilfe, Telefon 06107 773-315.

Schuldnerberatung
für den Kreis Groß-Gerau, Marktstraße 29, Rüsselsheim, Telefon 06142 63268.

VdK Bis auf Weiteres in Rüsselsheim oder Groß-Gerau.
Elterntelefon
Telefon 0800 1110550, montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags bis 19 Uhr

Feuerwehr Kelsterbach
Langer Kornweg 15, Telefon 06107 2388

Finanzamt Groß-Gerau
Europaring 11-13, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152 992401

Fluglärm-Beschwerde
Webseite www.fraport.com/de/umwelt/schallschutz/haeufige-fragen-fluglaermbeschwerde/fluglaerm-anfragen.html

Frauenhäuser
Frauenhaus Groß-Gerau, Telefon 06152 80000
Rüsselsheim, Wildwasser-Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Darmstädter Straße 101, Telefon 06142 965760, Fax 965761, E-Mail info@wildwasser.de

Hebammen
Claudia Heinz, Kelsterbach, Telefon 06107 6966838, Mobil 0176 24465176, E-Mail claudia.heinz.hebamme@outlook.de
Helene Schwarz, Kelsterbach, Mobil 0162 2126001, E-Mail helene-schwarz-hebamme@web.de

Infotelefon bei Notfällen in Industriebetrieben
Stadt Frankfurt am Main Telefon 069 21270001, für den Landkreis Groß-Gerau Telefon 06152 989-898
Jugendamt Kreis Groß-Gerau
zurzeit keine Sprechstunden im Altenwohnheim Moselstraße 26, Tel. 06152 989-502, Geschäftsstelle Jugendamt

Jobcenter Rüsselsheim
Eisenstraße 40, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142 177660
Kleeblatt, Verein für Nachbarschaftshilfe
Christa Schmidt, Pfarrgasse 6, Telefon 3014902 oder E-Mail kleeblatt-kelsterbach@t-online.de, Öffnungszeiten: Dienstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag 14 Uhr bis 17.30 Uhr

Kleiderkammer
des DRK in der Waldstraße 110, Öffnungszeiten: Ausgabe und Annahme jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 11.30 Uhr
nur Annahme jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17 Uhr bis 18 Uhr

Lärm-Bürger-Telefon für den Industriepark Höchst
Telefon 069 305-4000

Stadt und offizielle Nummern

Ortsgericht
Der Ortsgerichtsvorsteher Jörg Ritzkowsky, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, und sein Stellvertreter Rüdiger Werdt, Telefon 06107 773-286, bieten Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Polizeistation Kelsterbach
Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Neubau), Telefon 06107 7198-0, Fax 0611 327667526

Post-Filiale Kelsterbach
Waldstraße 10, Inhaber Koc GbR, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 Uhr bis 18 Uhr, Samstag 6 Uhr bis 14 Uhr, Telefon 06107 9856905

Radverkehrsbeauftragter (ehrenamtlich)
Roland Rucker, Telefon 0160 99871567
E-Mail radverkehrsbeauftragter-kelsterbach@web.de

Rentenberatung der Stadt Kelsterbach
Stephan Ludwig, Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Altbau), Zimmer 1, Telefon 06107 773-230, Sprechstunden Montag bis Donnerstag zu den üblichen Sprechzeiten, freitags keine Sprechstunde.

Stadtverwaltung
Telefon 06107 773-1 (verbindet mit allen Dienststellen)

Stadtfeiger
Bei Verunreinigungen im Stadtgebiet: Telefon 0160 7034343

Schiedsmann
Der Schiedsmann der Stadt Kelsterbach, Jörg Ritzkowsky, Rathaus-Altbau, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, bietet Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Stadt- und Schulbibliothek
Am Mittelfeld 15, Telefon 06107 773-555, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 14 Uhr bis 18 Uhr, Donnerstag 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 19 Uhr.

Sport- und Wellnessbad Kelsterbach
Kirschenallee 52-54, Telefon 06107 30890, E-Mail info@sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de, Website www.sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de

Versorgungsbetriebe

Störungsstelle Trinkwasser, Stadtwerke Kelsterbach über Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 71980

Störungsstelle Gas, Firma Mainova (24 Std. täglich), Telefon 069 21388110

Störungsstelle Strom, Firma Süwag Niederlassung MKW, Frankfurt-Höchst (24 Std. täglich), Tel. 0800 7962787

Hilfe für Tiere

Kleintierpraxis Oliver Schumm
Waldstraße 56, Telefon 62875, Notfallnummer 0163 6545100

Mobile Tierärztin
Sabrina Rehberger, Stegstraße 8, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung, Telefon 0177 4674532, www.mobile-tieraerztin-kelsterbach.de.

Tierheim Rüsselsheim
Stockstraße 60, Telefon 06142-31212, E-Mail info@tierheim-ruesselsheim.de, Web www.tierheim-ruesselsheim.de, Öffnungszeiten dienstags und freitags 15 Uhr bis 17 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Tierschutzverein Rüsselsheim Notruf
Telefon 01515 3685090

Tierschutzverein Kelsterbach
Judith Wagner, Burgstraße 5, Telefon 06107 1501 oder 0174 3906524, E-Mail info@tierschutz-kelsterbach.de, Web www.tierschutz-kelsterbach.de

Tierklinik Hofheim
Katharina-Kemmler-Straße 7, Hofheim, Telefon 06192 290290

Wertstoffhof-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten: Montag 8 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag 9 Uhr bis 16 Uhr, Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt gratuliert

Geburtstage und Ehejubiläen Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind

10.10.2023	Barbara Neumann, Erbsengasse 21	70 Jahre
11.10.2023	Fredo Gerdau	85 Jahre
	Nikolaos Pegios, Friedhofstr. 8	80 Jahre
12.10.2023	Ingeburg Gustke, Tannenstr. 4	85 Jahre
13.10.2023	Heinz-Dieter Mikutta	70 Jahre

Evang. Friedensgemeinde Kelsterbach

Pfarramt: Saalburgstr. 30, Tel. 9810046
Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, Tel. 4183

Sonntag, 08.10.
10.30 Uhr Familiengottesdienst zu Ernte Dank (Vikarin Lita und Kita-Team)
Kirchendienst: Frau Runzheimer
Kollekte: für Brot für die Welt

Montag, 09.10.
19.00 Uhr Treffen der Theatergruppe

Donnerstag, 12.10.
19.30 Uhr Treffen des Chores

Freitag, 13.10.
19.00 Uhr Strandbar-Abend: Spieleabend

Sonntag, 15.10.
10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Hohmann)
11.30 Uhr außerordentliche Gemeindeversammlung
Der Link zur Onlineteilnahme an den Gottesdiensten befindet sich auf der Homepage www.friedensgemeinde-kelsterbach.online.
Das Gemeindebüro ist Dienstag und Donnerstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Evangelische Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro: Tel. 82 66, Fax 63 01 36
Albert-Schweitzer-Straße 30

Kirchliche Nachrichten gültig vom 06.10.-15.10.2023

Sonntag, 8. Oktober 2023
18:00 Uhr Abendgottesdienst mit Vikarin Mirjam Raupp,
Kollekte: eigene Gemeinde,
Dienst/Lesung: Anja Wolf, Organist: Seungjin Bae

Mittwoch, 11. Oktober 2023
14:00 Uhr Handarbeitskreis/Gemeindehaus

Donnerstag, 12. Oktober 2023
19:00 Uhr Kirchenchorprobe /Gemeindehaus

Samstag, 14. Oktober 2023
10:00 Uhr Pflanz- und Pflügetag rund um die Kirche

Sonntag, 15. Oktober 2023
9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Prädikantin Inke Rondonuwu,
Kollekte: #24 Gefängnisseelsorge, Dienst/Lesung: Rüdiger Voigt, Organist: Helena Gomm

9:30 Uhr und Kinderkirche, Kirchenmäuse und -füchse Christusk
10:30 Uhr KiGo-Team

Pfarrer Nico Kopf ist in der Zeit von 02.-15.10.2023 in Urlaub. Kasualvertretung übernimmt Pfarrerin Helen Lee
Telefon: Gemeindebüro 06107- 8266 / Pfarrer Nico Kopf 06107-4573
Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag & Donnerstag 14-17 Uhr

Das Gemeindebüro ist in der Zeit von 23.-27.10.2023 geschlossen e-mail: Christuskirchengemeinde.kelsterbach@ekhn.de
Homepage: www.christuskirche-kelsterbach.de

Ev.-Luth. St. Martinsgemeinde Kelsterbach

Pfarramt/Gemeindebüro, Pfarrgasse 5, Tel. 23 59

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. St. Martinsgemeinde Kelsterbach

Sonntag, 08.10.23
KEIN GOTTESDIENST in St. Martin

Donnerstag, 12.10.23
16.00 Uhr Konfi-Unterricht

Sonntag, 15.10.23
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Helen Lee


Kollekte für die Gefängnisseelsorge
Wiederkehrende Termine:
Die Übungsstunde des Ev. Posaunenchores findet montags um 19.30 Uhr im Haus Feste Burg, Pfarrgasse 4 statt.
Gemeindebüro:

Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 10:00 - 13:00 Uhr
Tel: 06107-2359 / E-Mail: St.Martinsgemeinde.Kelsterbach@ekhn.de
In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Helen Lee
unter Mobil: 0175-2846 067,
E-Mail: helen.lee@ekhn.de

Ev.-Freikirchliche „Petrusgemeinde“

Gemeindezentrum: Kleiner Kornweg 7
Gemeindebüro:
Waldstr. 99, Tel. 06107/64533, Fax 06107/991297

Regelmäßige Veranstaltungen der Petrusgemeinde

 **Freitags: Teenkreis** – jeden Freitag ab 18:30 Uhr in den Räumen der Petrusgemeinde

Sonntags:
10:00 **Gottesdienst**

Achtung: An jedem 1. Sonntag im Monat ist unser G-Extra-Gottesdienst - Start um 11 Uhr, mit anschließendem, gemeinsamem Mittagessen!

Alle Sonntagsgottesdienste finden in unserem Gemeindezentrum statt. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Parallel zum Gottesdienst gibt es **Kindergottesdienste** in zwei Gruppen: für 1-5jährige sowie 6-12jährige.

Mittwochs:
15:30 - 17:00 **Frauen-Kaffee-Treff** „Cafeteeria“

Sonstiges:
Bis 4. Dezember wöchentlicher „**Alphakurs**“ - ein für alle Interessierten offener „Grundkurs“ in Glaubensdingen, bei dem alle Fragen erlaubt sind! Jeden Montag ab 19:30 Uhr.

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer **Homepage:** www.petrusgemeinde.de

Oder besuchen Sie uns auf :

www.instagram.com/petrusgemeinde_kelsterbach

Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

Gottesdienstordnung vom 06.10. bis 15.10.2023 St. Markuskirche

(Walldorfer Straße 2C)

Freitag, 06.10.2023 Herz-Jesu-Freitag

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe für arme Seelen

Samstag, 07.10.2023 - 27. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an Jeronimo Kim im Gedenken an verstorbenen Pasqualino u. Gina Capalbo

Sonntag, 08.10.2023 - 27. Sonntag im Jahreskreis-

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Bendel u. Angelika Doneit

Mittwoch, 11.10.2023

keine Frauenmesse

Freitag, 13.10.2023

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken für einen lieben Verstorbenen im Gedenken an verstorbene Gertrud Müller

Samstag, 14.10.2023 - 28. Sonntag im Jahreskreis - Tafelsonntag -

18.00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Maria, Ijja, Fina, Ljubica und weitere Verstorbene der Fam. Grgic

Sonntag, 15.10.2023 - 28. Sonntag im Jahreskreis - Tafelsonntag -

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbene Hildegard Gahler und der Fam. Gahler u. Slany

16.00 Uhr Hl. Messe in portug. Sprache
Herz-Jesu-Kirche

(Bergstr. 11)

Sonntag, 08.10.2023 - 27. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Samstag, 14.10.2023

16.00 Uhr Taufe kroat. Gemeinde

Sonntag, 15.10.2023 28. Sonntag im Jahreskreis - Tafelsonntag -

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

AK Soziales: Nächstes Treffen am 11.10.2023 um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Namen und Adressen:

Zum Dienst bereit:

Pfarrer Franz-Josef Berbner, Tel.: 3050

Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2C, Tel.: 3050

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Fr 15.00 - 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 - 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen.

Donnerstag geschlossen

Für Sie da: Frau Rohnke-Stein, Frau Heller

e-mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de

Gemeinderreferentin: Marita Bach Tel.: 7016959

e-mail: marita.bach@bistum-mainz.de

Kindertagesstätten: Caritas Netzwerk Fr. Oberbillig Tel.: 069/20000446

Katholische Kirchengemeinde online: www.bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach

Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach

In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715, Fax 0611/377752, E-Mail: bueror@freireligioese-hessen.de, Internet: www.freireligioese-hessen.de

Sonstige Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen – Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 07.10.23

17:30 Uhr Vortrag (30 Min.) „Verändert die Wahrheit mein Leben?“

Mittwoch, 11.10.23

19:00 Uhr u.a. u.a. Workshop „Was tat Jesus, als er auf der Erde war?“

Gemeinde Frankfurt-Süd; Herzogstraße 37, Neu-Isenburg. Die Zusammenkünfte werden auch in Lingala abgehalten. Jeder ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. Unter der Telefonnummer + 49 69 24748066 erhalten Sie weitere Informationen./www.jw.org

Tierschutz

Meerschweinchen in Not e.V.



Florentina (im Tunnel) und Ratz sind eines der Traumpärchen von Meerschweinchen in Not e.V. Die beiden haben sich im Verein kennengelernt und seitdem sind die eineinhalbjährige Florentina und der dreijährige Ratz ein Herz und eine Seele. Florentina hat ein leichtes

Herzrauschen, das sie zwar nicht beeinträchtigt, bei zu viel Aufregung aber zu Schnappatmung führt – auch deshalb ist der gemütliche Ratz perfekt für sie, die beiden sind zusammen ein eingespieltes und entspanntes Team.

Gemeinsam suchen Florentina und Ratz ein neues Zuhause mit netten Menschen und viel frischem Futter, in dem sie zusammen alt werden können. Wer den beiden ein neues Heim anbieten möchte, kann unter vermittlung@meerschweinchen-in-not.de Kontakt zum Verein aufnehmen. Das geht auch telefonisch unter 0152-06352625 (gerne auf die Mailbox sprechen und um Rückruf bitten).

MIT UNS

KOMMEN SIE

GUT AN!



Zuverlässige Beilagenverteilung.

Fragen Sie uns einfach!
beilagen@wittich-foehren.de



ReisenAKTUELL.COM

EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com oder einfach den QR-Code scannen und buchen!



Mosel

Moselstern Hotel Brixiade & Triton in Cochem



Ihr Hotel verfügt über Restaurant mit Wintergarten, Weinstube, Piano-bar, Gartenterrasse, Dampfbad und Solarium (Hotel Brixiade) sowie Hallenbad und Sauna (Hotel Triton).

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Sauna
- ✓ Leihbademantel und -saunatücher
- ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region

TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		2	3	5
15.10.-19.12.23, 02.01.-14.05.24		159	239	399

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag
Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

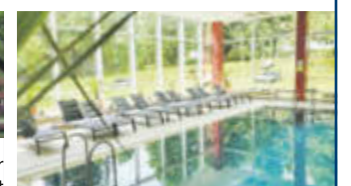
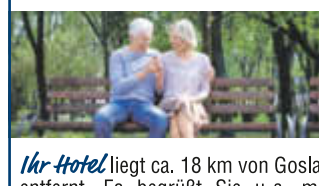
Reise-Code: moco

schon ab € **159,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Harz

CAREA Residenz Hotel Harzhöhe in Goslar-Hahnenklee



Ihr Hotel liegt ca. 18 km von Goslar entfernt. Es begrüßt Sie u.a. mit einem Restaurant, einer Kaminbar, Bierstube, Terrasse, Hallenbad, Aufzug, Billardtisch und einer Diskothek.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Nutzung des Hallenbads ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfüg.)

TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
19.11.-28.11.23, 17.12.-20.12.23		139	219	299
02.11.-18.11.23		159	259	359
29.11.-16.12.23		169	279	389
01.10.-01.11.23		189	309	429

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 2,30 € pro Person/Nacht

Weitere Termine 2024 buchbar.

Beispiel Doppelzimmer



Reise-Code: reha

schon ab € **139,-** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive

Spreewald

Best Western Hotel Spreewald in Lübbenau

Ihr Hotel liegt mitten im Spreewald. Das Zentrum erreichen Sie nach etwa 5 km. Es bietet ein Restaurant, eine Terrasse, eine Bar mit Kamin, Aufzug und einen Fahrradverleih.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Täglich Kaffee und Tee zum Mitnehmen (bis 12 Uhr in der Lobby)
- ✓ 1 Getränkegutschein für eine Kahnfahrt (vor Ort buchbar) ✓ WLAN

TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ/EZ

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		2	3	5
01.11.-15.12.23		149	189	329
02.01.-31.01.24, 03.11.-15.12.24		159	199	339
01.10.-31.10.23		169	229	379
01.02.-27.03.24, 01.10.-02.11.24		179	239	389
28.03.-30.09.24		209	289	469

Kein Einzelzimmerzuschlag!

Kurtaxe: ca. 2 € pro Person/Nacht

Reise-Code: belu

schon ab € **149,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Spessart

PANORAMA Hotel Heimbuchenthal

Ihr Hotel liegt in ruhiger, idyllischer Lage im Naturpark Spessart und bietet Restaurant, Terrasse, Wintergarten, Kegelbahn, Aufzug sowie Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna u.v.m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs
- ✓ Leihbademantel und -saunatücher
- ✓ Abschiedsgeschenk
- ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfüg.)

TERMINE & PREISE

in €/P. im DZ Appartementhaus

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		2	3	5
01.11.-21.12.23		139	199	329
01.10.-31.10.23		-	219	349
11.01.-29.02.24, 01.07.-31.08.24, 01.11.-21.12.24		149	219	359
01.03.-30.06.24, 01.09.-31.10.24		-	229	379

Preise ggf. zzgl. Feiertagszuschlag

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht

Schloss Mespelbrunn



Reise-Code: pahe

schon ab € **139,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Wenken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr
0261 - 29 35 19 72 und in Ihrem Reisebüro

			5		4	1		
7	9		1	8		5	2	
		5						
3	1			8	4		2	
			4					
5		4	6			8	3	
					7			
	8	7		9	5		1	4
6	5		1					

Rätsel Spaß

Kreuzwörterrätsel | Sudoku

Eine Investition, die sich langfristig auszahlt

(djd-k). Die spürbar gestiegene Inflation in Deutschland lässt Verbraucher nach zukunftssicheren Anlagen in Sachwerten suchen. Dazu gehören der Kauf, die Modernisierung und Sanierung einer Immobilie. Gerade diese lässt sich durch den Einbau eines modernen Kachelofens vom Fachmann noch einmal deutlich aufwerten. Denn Heizen mit Holz wird als erneuerbare Energie auch beim neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG) eine Option sein, um die 65

Prozent-Erneuerbaren-Vorgabe zu erfüllen. Die nachhaltige, CO2-neutrale Wärmequelle ist zugleich nachhaltig im Werterhalt. Die Kachelofentage vom 29. September bis 7. Oktober bieten die Gelegenheit, sich über Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen zur Aufwertung einer Immobilie zu informieren. Adressen von Ofenbauern in der Nähe gibt es auf www.kachelofenwelt.de.

Typisch britisch

(djd-k). Ein Gewächshaus im Garten hat viele Vorteile. Vor allem kann man frisches Obst und Gemüse ganzjährig anbauen und ernten. Den Maßstab für Stil und Eleganz setzen viktorianische Gewächshäuser aus der Mitte des 19. Jahrhunderts mit viel Glas und Aluminiumguss. Charakteristisch sind das elegante Äußere wie Innere sowie viel eindringendes natürliches Licht. Beim Hersteller Hartley Botanic etwa sind die stabilen,

gleichzeitig leichten Streben und Profile aus hochwertigem Aluminium typisch. Bevor das Gewächshaus im Garten steht, wird es mit dem Kunden bis ins Detail geplant. Unter www.britishstyle.info gibt es Inspirationen, die sich den eigenen Vorstellungen anpassen lassen. In der Reihe „Heritage“ bringt der Anbieter nun auch Gewächshäuser zur Selbstmontage auf den deutschen Markt.



6	5	9	4	1	7	2	3	8
2	8	7	3	9	5	6	1	4
4	3	1	8	6	2	7	9	5
5	7	4	6	2	1	9	8	3
3	2	8	5	4	3	1	6	7
9	1	6	9	7	8	4	5	2
1	4	5	2	3	6	8	7	9
7	9	3	1	8	4	5	2	6
8	6	2	7	5	9	3	4	1

Finkengattung	Fruchtlather	Eselslaut	griech. Vorsilbe: um, herum	türk. Großgrundherr	Aal-gabel	tschechischer Autohersteller	Leid, Schmerz	Bankkunde	ein Schnellzug (Abk.)	Kunstdünger	Zentralasien (China)
bayrisch: verdammt!				Konsumenten v. Druckwerken	Karnevals-narr	Müllhalde			herzhaft	Kalteprodukt	
			Autor von „Lili Marleen“	Einsatz beim Roulette			ärztliche Bescheinigung	Stehler			
Höhenzug im Weserbergland	Raubtierköder				unterseeisch	deutsch-franz. TV-Sender			Schwur		
Stadtteil von München			Tropenfrucht	sicher, firm							
kleiner Bissen	unabhängig, eigenständig	altägyptischer Königstitel	Stromspeicher (Kw.)	Alpha-bet (Kw.)	Bruder von Fatmir (Edda)	besitzanzeigendes Fürwort	anti, gegen	nicht solide (ugs.)	griechischer Buchstabe		
Augenkrankheit		Segelstange		polynes. Rauschgetränk	flüssiges Gewürz				Frauenname	Fremdwortteil: groß	
			ostslaw. Oberschicht im MA	Wassersportler		europ. Weltraumorg. (Abk.)	Hirschart				
ein großer Planet		Ortungsgerät		vertraute Anrede	altnord. Sagensammlung				Laut des Ekels		
			absurd								
Kohleprodukt			Ausruf der Verwunderung		witzige Filmszene		Ausruf des Erstaunens				

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Zum farbenprächtigen Herbst in den Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

10% Rabatt
auf die „Schwarzwaldwoche“ vom 29. Oktober bis 19. November 2023

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

750. FLY & HELP-Schule in Kenia 2023 eröffnet -PR-Anzeige-

Die andauernde Unterstützung und Arbeit der 2009 gegründeten Stiftung FLY & HELP verzeichnet einen weiteren Meilenstein des Erfolgs. Die 750. Schule hat in Kenia ihre Türen geöffnet.

Das für 73.000 Euro neu errichtete zweistöckige Schulgebäude und die separaten Toiletten werden über 100 Schülern – der Großteil davon Waisenkinder – ab sofort ein sicheres Lernumfeld bieten. Kindern wird dort die Möglichkeit gegeben, den Armutskreislauf mit Hilfe von Bildung zu durchbrechen. Dieses Projekt ist hauptsächlich für Waisenkinder errichtet worden. Wegen der niedrigen Einkünfte werden aus den Pflegefamilien bevorzugt die eigenen Kinder zur Schule geschickt.

Indem diese Schule sich besonders der Kinder ohne Eltern annimmt und damit gegen gesellschaftliche Ungleichheiten vorgeht, gestaltet sie nicht nur die Zukunft dieser Waisenkinder neu, sondern fördert auch Mitgefühl und soziale Verantwortung unter den Schülern. Dies unterstreicht das Bestreben der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP: „Jedes Kind, unabhängig von seinen Lebensumständen, sollte Zugang zu Bildung haben. Denn nur, wenn Kinder lesen, schreiben und rechnen können, haben sie die Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft.“

Insgesamt hat die Stiftung FLY & HELP bereits über 37 Millionen Euro Spenden gesammelt und damit Schulen in 57 Entwicklungsländern gebaut. Ein Schulbau kostet im Durchschnitt ca. 50.000 Euro. Die Stiftung trägt das DZI-Spendensiegel – das Gütesiegel seriöser Spendenorganisationen.

Reiner Meutsch aus Kroppach im Westerwald ist es wichtig, dort zu helfen, wo die Not am größten ist: „Es macht mich sehr stolz, dass wir nun bereits die 750. Schule eröffnen konnten. Ich bin allen Spendern sehr dankbar, die uns ihr Vertrauen schenken und diesen wertvollen Meilenstein ermöglicht haben!“ Die Website www.fly-and-help.de informiert ausführlich über die Bildungsprojekte und das Anliegen der Stiftung.

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**

Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje

ELEKTRO - HAUSGERÄTE SERVICE
ALLES AUS EINER HAND
Reparatur - Verkauf - Service

Meisterkundendienst für alle Markenfabrikate
Reparatur - Ersatzteile - Verkauf
Restposten - Sonderposten ab 99€

ehs.rheinmain ehs.rheinmain www.ehs-rheinmain.de 0163/6162752
Hasslocherstraße 53 • 65428 Rüsselsheim
info@ehs-rheinmain.de • 06142-13636 u. 06142-65165

BAR-ANKAUF PKWs u. Busse
In jeglichen Zustand, sichere Abwicklung.
Tel. 0157-72170724 oder
069-20793977

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt Deutschland.de KESTERBACH

REISE-PORTAL

******Ferienwohnung Iris Kiefer**
Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen
Preis für 2 Personen 60,- € für jede weitere Person 20,- €
Haustiere sind nicht erlaubt!

BEILAGEN-SERVICE
KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de

WOHNEN IN IHRER REGION **wohnen-regional**

Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin **GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF**
Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

AIC Airport Immobilien Consulting
Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten 1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach
Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83

Wohnung gesucht? **wohnen-regional**

Abschied nehmen

Herzlichen Dank

Herbert Engisch
* 20.12.1939 † 4.9.2023

 Wir danken allen, die uns das Gefühl gegeben haben, in unserer Trauer nicht allein zu sein, dies hat uns sehr gut getan.

Beate Hild
im Namen aller Angehörigen

Kelsterbach, im September 2023

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Danksagung

Waltraud Goy
* 10.02.1924 † 16.09.2023

Für die persönliche Anteilnahme und die vielen Beweise der Verbundenheit durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden danken wir ganz herzlich.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Berberner für seine einfühlsamen und tröstenden Worte.

Danken möchten wir auch dem Pflegedienst Schon & Jansen für die liebevolle Betreuung und dem Palliativteam „Leuchtturm“, Groß-Gerau, sowie dem Hospiz „Lebensbrücke“, Flörsheim, für die wertvolle und hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Andrea und Wilfried Goy mit Familien

Kelsterbach, Albert-Schweitzer-Str. 27, im Oktober 2023



Ist Ihr Corona-Impfschutz noch aktuell?
Jetzt über die Auffrischimpfung informieren.

Und auch den **Gripeschutz** nicht vergessen.

Kalte Jahreszeit ist Virenzeit
Manche Viren können sich in dieser Zeit besser verbreiten. Und wir halten uns wieder vermehrt in Innenräumen auf. Nach Möglichkeit sollte die Corona-Auffrischimpfung daher, ähnlich wie die Gripeschutzimpfung, im Herbst erfolgen.

Zwei Impfungen an einem Termin
Ist für Sie die Corona-Auffrischimpfung und die jährliche Gripeschutzimpfung empfohlen, so können Sie sich an einem Termin gegen beides impfen lassen.

Warum impfen?
Durch einen aktuellen Impfschutz wird das Risiko einer schweren Erkrankung deutlich vermindert. Der Corona-Impfschutz gegen eine schwere Erkrankung ist in den ersten Monaten nach der Impfung am höchsten und nimmt mit der Zeit ab. Daher wird bestimmten Personengruppen eine Auffrischimpfung – in der Regel mit einem Mindestabstand von 12 Monaten zur letzten Impfung oder Infektion – empfohlen.

Impfempfehlung: COVID-19-Auffrischimpfung
Die Ständige Impfkommission empfiehlt für folgende Personengruppen eine Corona-Auffrischimpfung:

- Personen ab 60 Jahren
- Personen ab 6 Monaten mit erhöhtem Risiko aufgrund von Grunderkrankungen
- Familienangehörige, enge Kontaktpersonen von Personen mit hohem Risiko
- Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Pflege
- Medizinisches und pflegendes Personal mit direktem Patientenkontakt

Mehr Informationen
Auch wenn Sie nicht zu den genannten Risikogruppen gehören, kann eine Impfung sinnvoll sein. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Hausarztpraxis oder Apotheke.

Mehr Informationen und den Corona-Impfcheck der BZgA finden Sie unter:
www.infektionsschutz.de/coronavirus

Machen Sie hier den Corona-Impfcheck:

